

Amtsblatt

Nummer 30

Ettlingen

Donnerstag, 28. Juli 2016



Sommerferien im Museum

Neues Kinderkunstschulprogramm mit
Ferienworkshops, Mitmachaktionen im Schloss,
Kinderquiz im Museum am Lauerturm



Kreuz und quer durch Schloss- und Museumsräume heißt es für Kinder mitmachen, entdecken, ausprobieren, spielen oder malen. Cooles gibt's im kühlen Keller mit römischen Spielen und Forscherstationen.

Tipp: Im Museum am Lauerturm muss das Rätsel um den sagenhaften Bewohner im Turm gelöst werden.

Öffnungszeiten im Schloss:

Mi–So, 13 – 18 Uhr (August) · Mi–So 11–18 Uhr (Sept.)

Museum am Lauerturm: So 14 – 17 Uhr (August/Sept.)

www.museum-ettlingen.de



Kino in Ettlingen

Donnerstag, 28. Juli
15 Uhr Pets
17.30+20 Uhr Pets 3D
Freitag, 29. Juli
15 Uhr Pets
17.30+20 Uhr Pets 3D
Samstag, 30. Juli
15 Uhr Pets
17.30+20 Uhr Pets 3D
Sonntag, 31. Juli
15 Uhr Pets
17.30+20 Uhr Pets 3D
Montag, 1. August
17.30+20 Uhr Pets 3D
Dienstag (Kinotag), 2. August
15 Uhr Pets
17.30+20 Uhr Pets 3D
Mittwoch, 3. August
17.30+20 Uhr Pets 3D
Telefon 07243/33 06 33
www.kulisse-ettlingen.de

Gebäudeenergieberatung

EWärmeG greift bei Erneuerung der zentralen Heizungsanlage

Das Erneuerbare-Wärme-Gesetz (EWärmeG) ist ein Landesgesetz für Baden-Württemberg und betrifft Eigentümer von bestehenden Häusern, die vor dem 1. Januar 2009 gebaut wurden und in denen die Heizung erneuert wird. Das Gesetz greift immer dann, wenn die zentrale Heizungsanlage ausgetauscht wird, das heißt, wenn der Heizkessel oder ein anderer zentraler Wärmeezeuger ersetzt wird. Laut EWärmeG müssen dann 15 Prozent der Wärme mit erneuerbaren Energien erzeugt werden. Dabei gibt es verschiedene Möglichkeiten. Für Ihre Fragen steht ein Experte der Umwelt- und EnergieAgentur Kreis Karlsruhe zur Verfügung. Wer das Beratungsangebot am Dienstag, 2. August in der Hertzstraße 33 nutzen möchte, einfach einen Termin reservieren 07243 101-646.

Ausstellung Neubau Mensa am Schulzentrum

Ab Mittwoch, 27. Juli bis zum 19. August sind im oberen Foyer des Rathauses, Marktplatz 2 die Arbeiten des Wettbewerbes für den Neubau einer Mensa am Schulzentrum ausgestellt. Eröffnet wurde sie am Mittwoch vor der Gemeinderatssitzung, auf der die Entscheidung über die Beauftragung des Architekturbüros fällt. Öffnungszeiten Montag bis Donnerstag 8 bis 16.30 Uhr und Freitag 8 bis 12 Uhr.

Beginn der Erschließung des Baugebiets Gässeläcker:

Kapitel für Oberweier neu aufgeschlagen

Baugebietsentwicklung mit Modellcharakter



(V.l.n.re.): Kämmerer Schlee, Gemeinderat Dr. Ditzinger, Oliver Matzek (STEG), Ortsvorsteher W. Matzka, OB Arnold, Sonja Knapp (STEG), BM Fedrow, die Ortschaftsräte Veronika Bauer und Oliver Rübél, Planungsamtsleiter W. Meyer-Buck.

Das erste sichtbare Zeichen ist gesetzt: am Freitag vergangener Woche erfolgte der erste Spatenstich für die Erschließung des Baugebiets Gässeläcker in Oberweier. Rund ein Dreivierteljahr wird die Erschließung voraussichtlich beanspruchen, Voraussetzung dafür, dass auf dem vier Hektar großen Gelände am südwestlichen Ortsrand Oberweiers ein den Stadtteil arrondierendes neues Wohnquartier mit 67 Grundstücken entstehen kann. Dass diesem erfreulichen Akt ein langes und zähes Ringen vorangegangen war, beleuchtete Ortsvorsteher Wolfgang Matzka, der das Dilemma vieler Ortschaften schilderte: zu wenig Kinder beispielsweise für den Erhalt der Grundschule, kein Bauland, daher kein Zuzug junger Familien, daher kein Zuwachs an Kindern.... Der Beginn war indes schwierig, doch die Wende kam. Matzka dankte in diesem Zusammenhang vielen Unterstützern des Vorhabens, darunter den Befürwortern in Ortschafts- und Gemeinderat, allen voran aber Thomas Jäger vom Planungsamt, der das gesamte Verfahren koordinierte, der Kämmerer in Person von Kämmerer Andreas Schlee, sowie der STEG Stadtentwicklung, vertreten durch Sonja Knapp und Uwe Schade, die das Projekt moderierten. Sein besonderer Dank galt jedoch OB Johannes Arnold, „der den Prozess in die richtigen Bahnen lenkte“ sowie dem Planungsamt unter Wassili Meyer-Buck. Nun freue er sich auf die Umsetzung meinte Matzka mit Blick auf die Vertreter der Baufirmen Götz und Vogel. Das Kapitel Baugebiet Gässeläcker sei neu aufgeschlagen worden, merkte OB Arnold an Matzkas Worte anknüpfend an; der Neustart habe zur Versachlichung beigetragen. Ein Dreiklang läute für Oberweier die Zukunft ein, mit dem künftigen Dorfladen, dem Beginn der privaten Ortskernsanierung und

dem ersten Spatenstich für Gässeläcker. Der Spatenstich setze deutliche Zeichen für die Stadt und die Stadtteile, denn zum einen werde deutlich, dass die Stadt das Thema Ortskernentwicklung ernst nehme. Zum anderen sei das neue Baugebiet die erste Umsetzung des Wohnbauatlasses zur Befriedigung einer hohen Nachfrage an Wohnraum. Modellhaft sei das Verfahren gewesen, das auf die 100-prozentige Zustimmung aller Beteiligten und die von der Grundstücksgröße abhängige anteilige Verteilung der Kosten auf alle gesetzt habe. Dafür spreche auch, dass es keinerlei Widersprüche gegeben habe. Er dankte Verwaltung, Ortschafts- und Gemeinderat, die das Verfahren mitgetragen hätten. Weiteres Zeichen sei das Gestaltungshandbuch, das den Bebauungsplan ergänze, sowie die mögliche Bildung von Baugruppen, was die beste Ausnutzung der Grundstücke garantiere sowie innovatives Bauen unterstütze. Das Baugebiet sei ein „Baustein für die Bestandskraft Oberweiers“. Ein ausdrückliches Lob des Rathauschefs galt dem Ortsvorsteher, er habe durch sein ständiges Hinterfragen und seine Moderation zum Konsens beigetragen. Allen Bürgern, die ihre kritische Sicht beigesteuert, sie jedoch dem Gesamtprojekt untergeordnet hätten, dankte der OB gleichfalls, er hoffe, das Projekt werde die letzten Skeptiker am Ende überzeugen. „Möge das Projekt den Ort einen und stärken“, sagte er, abschließend den beteiligten Ämtern und der STEG ein Lob aussprechend. Oliver Matzek, Leiter der Abteilung Bauland der STEG, bescheinigte dem künftigen Baugebiet hohe städtebauliche Qualität. Nun beginnen die Bauarbeiten für die Versorgungsleitungen inklusive Glasfaserkabel und für die Straßen.

Dankeschönabend für Ehrenamtliche

„Mit Leidenschaft für die Heimat“



Seit drei Jahren lädt OB Arnold Ehrenamtliche, die oft im Hintergrund sich engagieren, zu einem Dankeschönabend mit anschließendem Besuch der Schlossfestspiele ein.

Was haben die Organisatoren der Dorfjubiläen von 900 Jahre Oberweier und 750 Jahre Spessart, die Mitglieder der stadthistorischen Kommission und die Ettlinger Jugendschutzteams gemeinsam. Sie sind vier von über 300 Gruppen und Vereinen in Ettlingen, die sich für andere engagieren und damit einen ganz wesentlichen Beitrag für die Gesellschaft leisten. Ohne solche Frauen und Männer wäre das Leben in einer Stadt nicht nur ärmer, sondern auch kälter.

Deshalb lädt Oberbürgermeister Johannes Arnold seit drei Jahren engagierte Bürgerinnen und Bürger zu einem Dankeschönabend mit anschließendem Besuch der Schlossfestspiele ein. „Ihr Engagement geschieht oft im Hintergrund. Und Sie selbst nehmen Ihren Einsatz meist gar nicht so wichtig“, so Arnold. „Doch für mich ist Ihr Einsatz nicht selbstverständlich im Gegenteil. Man soll und muss an dieses ehrenamtliche Engagement ständig neu erinnern“.

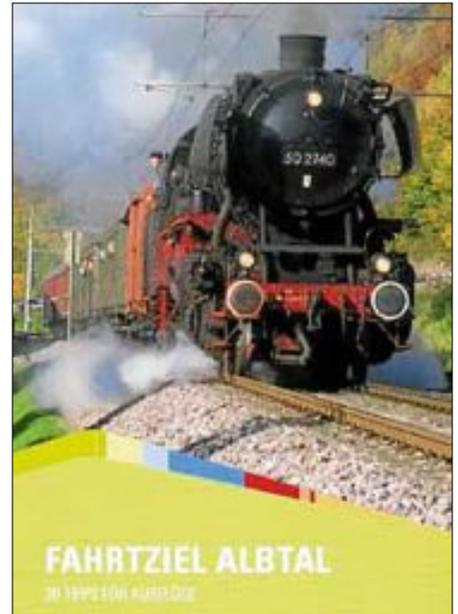
Dass die Oberweierer stolz auf ihren Ort sind, das spiegelte sich in dem mehr als beeindruckenden Festprogramm zum 900-jährigen Jubiläum wider, das die Dorfgemeinschaft auf die Beine gestellt hatte, von der Baumpflanzaktion (900 Bäume für 900 Jahre) bis hin zum Theaterspiel. Das alles unterstrich das Motto „Wir sind Oberweier“. Doch „als besonderes Symbol der Gemeinschaft ist mir bis heute die lange Tafel in Erinnerung“. Solche Jubiläen und das damit verbundene bürgerschaftliche Engagement sind „wichtig für den gesellschaftlichen Zusammenhalt im Ort, ein ganz besonderes Zeichen von Liebe zur Heimat“, das auch die Spessarter im vergange-

nen Jahr sichtbar zu setzen wußten. Mit viel Gemeinsinn und Innovationskraft wurde ein Jubiläumsprogramm zusammengestellt, die Holzspechte in den Vorgärten („auch ich habe einen bei mir stehen“, so Arnold) und der Spechtweg erinnern bis heute an das große Jubiläumsjahr, das „nur dank des Herzblutes von vielen so großartig“ sein konnte. Sowohl Ortsvorsteher Wolfgang Matzka von Oberweier als auch Ortsvorsteherin Elke Werner von Spessart zeigten sich begeistert und voller Freude über ihre Dorfjubiläen, die Zusammenhalt und Heimat geschaffen haben.

Sie haben die Stadtgeschichte im Blick, damit die nachfolgende Generationen nicht nur aus der Vergangenheit für die Zukunft lernen, sondern auch wissen, auf welchem Boden sie stehen, welche Ereignisse und Vorkommnisse eine Stadt geprägt haben. In der stadthistorischen Kommission, die 1957 gegründet wurde, sind neben Vertretern des Stadtarchivs, des Museums und des Kulturamtes Frauen und Männer, die sich ehrenamtlich mit der Stadthistorie auseinandersetzen und sie aus unterschiedlichen Blickwinkeln beleuchten. Zahlreiche Publikationen wurden durch die Kommission ins Leben gerufen. „Auf Anregung unseres Ehrenbürgers Dr. Erwin Vetter wurden die Sitzungen wiederbelebt“, so der OB. Er erinnerte an das Werk 365°, eine Aufsatzsammlung über das zurückliegende Jahr. Die Kommission ist nichts Abgehobenes, sondern ein stadttaugliches Gremium.

Um junge Menschen vor Alkohol- und Drogenexzessen zu schützen, dafür ist das Jugendschutzteam seit Anfang 2016 unterwegs, gut erkennbar mit ihren

Fahrtziel Albtal lockt mit 30 Ausflugstipps



Pünktlich zu den Sommerferien erscheint die Neuauflage der beliebten Ausflugzielbroschüre „Fahrtziel Albtal“, die jetzt Karlsruher Verkehrsverbund GmbH gemeinsam mit Albtal Plus herausgegeben hat. 30 Tipps für den Urlaub vor der eigenen Haustür und Ideen für die ganze Familie von A wie Ausflug in die Sagenwelt bis Z wie Ziegentrekking. Den Themen „Aktiv in der Natur“, „Thermen & Bäder“ sowie „Veranstaltungen, Messen & Märkte“ sind in dem Ausflugsratgeber eigene Kapitel gewidmet. Natürlich sind alle vorgestellten Ausflugsziele bequem mit dem ÖPNV erreichbar, zumeist mit den Albtal-Linien S 1 und S 11. Jeder Ausflugstipp ist deshalb mit einer präzisen „ÖPNV-Anfahrtsbeschreibung“ kombiniert. Zu beziehen ist „Fahrtziel Albtal“ ab sofort über die Kundenzentren und Verkaufsstellen des KVV, über die Touristinformationstellen der Albtal-Kommunen sowie bei der Tourismusgemeinschaft Albtal Plus. Unter www.kvv.de sowie unter www.albtal-tourismus.de steht der Ausflugsratgeber auch zum Download bereit.

blauen „JUST“-T-Shirts. Erste Erfahrungen sammelten diese ehrenamtlichen städtischen Teams bei der Faschingsdisco im Kasino, auf dem Rosenmontagsumzug und bei Alb in Flammen. „Keine ganz einfache Aufgabe. Sie stößt sicherlich nicht immer auf Gegenliebe. Deshalb danke ich umso mehr.“ „Wir machen das gerne, wichtig ist, sich mit Respekt zu begegnen“, merkte Petra Hildebrand an.

Nach dem Toast auf das Ehrenamt folgte eine mehr als rege Unterhaltung zwischen den Gruppen, bis es bei idealem Festspielwetter in den Schlosshof zum Musical „Sunset Boulevard“ ging.

In lockerer Atmosphäre fand am Samstagvormittag, 16. Juli, im Asamsaal des Schlosses die Preisverleihung der Stiftung Pro Politik statt. Seit 23 Jahren ehrt die Stiftung junge Leute vorwiegend aus dem südlichen Landkreis Karlsruhe, die sich nicht nur durch gute schulische Leistungen, sondern auch durch besonderes gesellschaftliches, kirchliches, politisches, soziales oder unternehmerisches Engagement auszeichnen.

Nach der Begrüßung durch Geschäftsführer Christoph Ochs und einem ersten musikalischen Intermezzo von Arin Noshadi und Sebastian Seiler von der Musikschule Ettlingen hob Oberbürgermeister Johannes Arnold in seinem Grußwort die Bedeutung des Pro Politik Preises für junge Menschen in der Region hervor.

In seiner Laudatio auf die Preisträger sprach Minister a. D. Dr. Walter Döring pointiert und unterhaltsam über die unterschiedlichen Wege zum Erfolg und er wusste mit interessanten Fakten und Zahlen über erfolgreiche Persönlichkeiten aus Politik, Wirtschaft und Sport zu berichten. Anschließend zeichneten der Stiftungsratsvorsitzende Landrat Dr. Christoph Schnaudigel und Stiftungsgeschäftsführerin Silvia Rottenecker vom Bildungsamt der Stadt neun Einzelpreisträger aus. Aus Ettlingen waren dies: Robin Gräber (Wilhelm-Röpke-Schule), Luca Knapp (Albertus-Magnus-Gymnasium), Benjamin Sivasuntharam (Wilhelm-Lorenz-Realschule) und Simon Seifried (Anne-Frank-Realschule); außerdem Luca Ruchser und

Stiftung Pro Politik:

Würdigung für engagierte Jugend



Ausgezeichnete Ettlinger: neben den Einzelpreisträgern wurde auch die KJG St. Martin gewürdigt für ihren Spendenlauf.

Luis Heitz, Rheinstetten, Luca Nagel, Stutensee, Niklas Jahn, Karlsbad, sowie Lisa Schellhorn, Pfinztal. Es folgten zwei mit je 500 Euro dotierte Gruppenpreise, die an

die Albert-Schweitzer-Schule Waldbronn sowie die KJG St. Martin Ettlingen gingen. Für die Bewertung sorgte die Schülerfirma Platypus aus Karlsbad.

Kinderkunstschule Museum

Ein Kurstag im Juli

Donnerstag, 14. Juli, 16 Uhr – Jahreskurs Kunst- und Kreativwerkstatt (8 – 9 Jahre)

Thema: Bizarren geformte Schaffellreste sind Ausgangspunkt für die Erfindung einer Collage mit Tieren oder Gesichtern, ergänzt durch Malen mit Ölkreiden
Ablauf: Alle gehen eifrig ans Werk. Es entstehen Schäfchen in jeder Größe, ein ganzer Zoo und eine haarige Uhr. Diskussion mit Tobias, ob er nicht lieber etwas anderes machen möchte. Nein, die Uhr findet er toll.

Interview mit der Gruppe zu ihrem Kurs:

Warum gehst du gern in die Kunstschule? Macht viel Spaß, es ist so abwechslungsreich - man kann seiner Fantasie freien Lauf lassen und sogar eine behaarte Uhr machen, es ist cool zu basteln und malen.

Was machst du hier am liebsten?

Formen, z.B. Gipsabdrücke, einfach Farben zusammenmischen und drauf losmalen, die Figur aus Bierdeckeln, exakt mit Kreiden und Stiften zeichnen,

Was machst du mit deinen Kunstwerken zuhause? Aufhängen in der Wohnung, wir haben schon ein ganzes

Museum zuhause, an Weihnachten verschenk ich was, ich habe eine Vitrine für die schönsten Sachen

Ist es gut, dass der Kurs alle zwei Wochen stattfindet? Im Chor: Öfter! Nicht öfter, damit ich auch noch andere Sachen machen kann.

Welche Ausstellung in der wir Bilder angeschaut haben, hat dir bisher am besten gefallen? Die mit den tanzen- den Figuren von Gerlinde Beck. Die mit den wie Ringe gemalten Riesenblumen (Elke Wree).

Was ist bei uns anders als im Kunstunterricht? Hier sind wir nicht so viele Kinder. Hier haben wir mehr Zeit

Was möchtest du im nächsten Kurs unbedingt einmal machen? Traumfänger, Gipsschale, etwas aus Styropor, Collage auf Japanpapier

Sommerferienprogramm:

+Malen im Rosengarten, 29.7.,

14 – 16 Uhr, ab 6 Jahre

+Schiff ahoi! 4. und 5. 8.,

14 – 15.30 Uhr, ab 8 Jahre.

Wir bauen Boote aus Holzresten

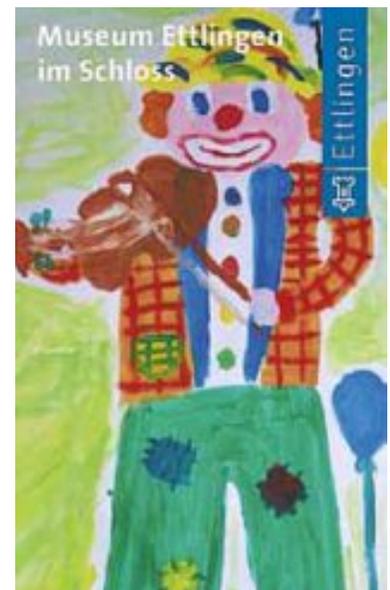
+Kunst aus Natur im Horbachpark,

16. 8., 11 – 13 Uhr, ab 8 Jahre

+Nana – Nanu!, 2. 9., 14 – 17 Uhr und

9. 9., 14 – 16 Uhr, ab 8 Jahre Pappmaché-Figuren nach Art der berühmten Nanas von Niki de Saint Phalle.

Anmeldung für alle Workshops: 07243 101 471. Die fünf Jahreswerkstätten starten nach den Sommerferien mit Styropordruck und einem Tonrelief zum Thema „Pferd und Reiter“. Bei „Nachts im Museum“ geht es diesmal um Sterne aus Leuchtfarben. Infos und Flyer: www.museum-ettlingen.de 07243-101471, Flyer liegen auch am Museumsshop und an der Stadtinformation aus.



Mit einer Schweigeminute für den verstorbenen Ortschaftsrat Dr. Ulrich Eimer begann die Veranstaltung in der Waldsaumhalle Oberweier.

Danach richteten die rund 60 Bürgerinnen und Bürger, Verwaltungsfachleute und Ortschaftsräte unter der Leitung von Ortsvorsteher Wolfgang Matzka und Oberbürgermeister Johannes Arnold den Blick in die Zukunft. Denn einmal mehr ging es um die Erneuerungsmaßnahme Ortskern Oberweier, und zwar um die in privatem Eigentum befindlichen Gebäude und Anwesen. Sanierungstreuhänderin ist, wie schon häufig berichtet, die STEG Stadtentwicklung GmbH, Projektleiterin Desirée Matheis und Dr. Tilman Sperle - er ist Architekt und für die Planung verantwortlich -, erläuterten das weitere Prozedere des Sanierungsvorhabens, das mittlerweile in der dritten Phase angelangt ist. Im April hatte der Ortschaftsrat Oberweier, im Juni der Gemeinderat Sanierungsgebiet, -zielen und -satzung zugestimmt.

Dennoch liege noch ein weiter Weg vor den Akteuren, wie Oberbürgermeister Arnold nach der Begrüßung der rund 60 Interessierten durch Ortsvorsteher Matzka deutlich machte. „Wir mussten im Vorfeld viel Geduld aufbringen und sind dennoch jetzt erst an der eigentlichen Startlinie angelangt“, erinnerte der Rathauschef. Denn zum einen wurde erst der dritte Antrag positiv beschieden und zum anderen beginnen nun die eigentlichen Sanierungen der privaten Gebäude.

Immerhin stehen für die Maßnahmen Fördergelder in einer Gesamthöhe von rund 833.000 Euro zur Verfügung, davon bezahlt das Land 60 Prozent, die Stadt 40 Prozent. Dankbar sei er zum einen für den langen Atem der Beteiligten, zum anderen für die Unterstützung durch die STEG, denn Sanierungsrecht sei nicht unkompliziert, so der OB. Was das Wiederauffüllen des Fördertopfs angehe, so stehe dies nur dann in Aussicht, wenn tatsächlich Maßnahmen durchgeführt werden und Fördergelder in Anspruch genommen würden, daher sei es nun an den Bürgerinnen und Bürgern, aktiv zu werden.

Neben dem Ziel, nachhaltige städtebauliche Strukturen zu stärken und zu erhalten, verspreche er sich eine Reihe positiver Effekte von dem Vorhaben, so werde das Handwerk profitieren, es werde Folgeinvestitionen geben und letztlich werde der Ortskern aufgewertet. „Bisher haben wir nur das Training absolviert, jetzt folgt der Marathonlauf bis 2024“, so der OB; danach werde man weitersehen.

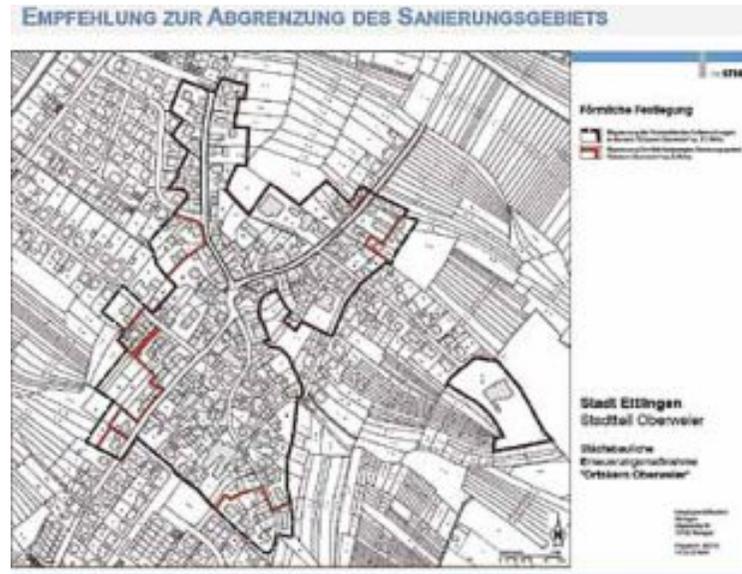
Ortsvorsteher Matzka hatte zuvor kurz die Historie des Projekts erläutert und die gute Beteiligung der Oberweierer hervorgehoben, angefangen bei den Rundgängen, deren Ergebnisse nicht vergessen seien, bis hin zur Fragebogenaktion mit einem hohen Rücklauf.

Desirée Matheis ging aus ihrer Sicht

Bürgerinformation zur Erneuerungsmaßnahme Ortskern Oberweier:

Sieben Schritte zum sanierten Privat-Gebäude

Individuelles Beratungsgespräch als Startschuss



Die Abgrenzung des Sanierungsgebiets

nochmals kurz auf die Vorgeschichte ein, die zuletzt durch den Sanierungssatzungsbeschluss des Gemeinderats abgerundet wurde. Im Juni war auch die Abgrenzung des Sanierungsgebiets konkretisiert worden. Das Angebot gilt nämlich nur für ein begrenztes Gebiet im Herzen Oberweiers, dort sind rund 74 Prozent der Gebäude in Wohnnutzung, die meisten, nämlich 39 Prozent stammen aus den Jahren 1951 bis 1975. Nach Angaben der Befragten weisen rund 43 Prozent der Gebäude bautechnische oder energetische Mängel auf, zwölf Prozent gar gravierende Mängel. Dies könnte sich in Bälde ändern, denn es sind nur sieben Schritte zu tun bis zum sanierten Gebäude.

Zunächst müssen die interessierten Eigentümer ein kostenloses Beratungsgespräch mit der STEG führen, der Termin ist mit Desirée Matheis, Tel. 07131/9640-00 zu vereinbaren oder per Email, desirée.matheis@steg.de.

Danach werden STEG-Bautechniker das betreffende Gebäude einer gleichfalls kostenlosen Modernisierungserhebung unterziehen und die Ergebnisse in einem Bericht zusammenfassen. Im nächsten Schritt folgt die gestalterische Abstimmung mit dem Planungsamt, der Eigentümer holt danach Kostenvoranschläge für die geplanten Maßnahmen ein.

Schritt 4 ist die Feinabstimmung der umzusetzenden Maßnahmen und die Berechnung der Förderhöhe in Zusammenarbeit mit Stadt und STEG.

Schritt 5: Die Vereinbarung zwischen Eigentümer und Stadt wird unterzeichnet, die Bauarbeiten können beginnen. Während der Arbeiten sammelt der Ei-

gentümer im sechsten Schritt alle bezahlten Rechnungen, reicht sie bei der STEG ein, die die Förderraten auszahlt. Am Ende erfolgt im siebten Schritt die Abrechnung, die Schlussrate wird ausbezahlt und der Eigentümer kann zudem eine Steuerbescheinigung für die Kosten beantragen.

Nur wenige Fragen wurden in der abschließenden Fragerunde gestellt, mehrere bezogen sich auf die Sanierung des öffentlichen Bereichs im Ortskern Oberweier. Dieser Teilbereich ist jedoch in den Anfängen, noch ist etwa dessen Sanierungssatzung nicht beschlossen, dann folgen erst die Planungen.

OB Arnold machte an einem Beispiel deutlich, wieviel Geld je nach Maßnahme fließen könnte: Beispielsweise ist die Erneuerung von Fenstern zu 100 Prozent förderfähig. Bei Kosten von beispielsweise 10.000 Euro erhält der Auftraggeber einen Zuschuss von 30 Prozent von 10.000 Euro, also 3.000 Euro. 7.000 Euro trägt er selbst. Es gibt zudem eine Mindestinvestitionssumme von 10.000 Euro, diese wurde festgelegt, um sinnvolle energetische Maßnahmen anzustoßen.

Die Präsentation der STEG für die privaten Eigentümer ist in der Ortsverwaltung erhältlich, alle weiteren Informationen erhält man bei der STEG. Übrigens: wer ein Beratungsgespräch vereinbart, muss sich nicht gezwungen fühlen, die Sanierung durchzuführen. „Die Beratung dient als Entscheidungsgrundlage, doch es wäre natürlich schön, wenn sich möglichst viele Gebäudeeigentümer für eine Sanierung entscheiden würden“, so Desirée Matheis.

Red Carpet Day in der Buhlschen Mühle

Ettlingen zum Leuchten bringen



Der dritte Red Carpet Day in Ettlingen fand in der Buhlschen Mühle statt. Nicht nur die realen Netzwerke standen im Mittelpunkt, auch die virtuellen und deren Schutz.

Der rote Teppich war schon ausgerollt für die Gäste aus der Wirtschaft, ganz dem Red Carpet Day entsprechend, im Übrigen der dritte in Ettlingen. Am Donnerstag vergangener Woche war die Buhlsche Mühle Treffpunkt dieser Veranstaltung, die Nachbarn aus der Industrie und Wirtschaft zusammenbringen

möchte zum Kennenlernen und Netzwerken. Nach Findeisen, Initiator dieser Veranstaltung in Ettlingen, und Bardusch hatten nun die Stadtwerke gemeinsam mit der Stadt und der Assekuranz in das historische Gebäude am südlichen Stadteingang Ettlingens eingeladen und den Abend unter das Motto „Energie

& Kommunikation gestellt, um zum einen virtuelle Netzwerke zu beleuchten und zum anderen persönliche Netzwerke zu schaffen. „Wir wollen Ettlingen zum Leuchten bringen“, so Eberhard Oehler bei seiner Begrüßung. Um den Standort Ettlingen und Arbeitsplätze zu sichern, ziehen wir mit den Unternehmen an einem Strang, hob OB Johannes Arnold bei der Talkrunde mit dem Ersten Bevollmächtigten der IG Metall Karlsruhe Günter Schmidtke heraus, die Moderation lag in den Händen von Martin Wacker. Wie wichtig Sicherheitsvorkehrungen nicht nur an Tür und Fenster sind, sondern gerade auch im Netz, das illustrierte in aller Deutlichkeit Götz Schartner in seinem Vortrag „Tatort www“. Mit welcher Leichtigkeit man Systeme knackt oder via Smartphone Gespräche und Situationen beobachtet werden können, demonstrierte Schartner eindrücklich und brachte so manchen zum Grübeln. Er riet gerade auch den privaten Nutzern digitaler Systeme das häusliche WLAN zu schützen. Der Mittelstand sei heute vor Datenklau und Hacker-Angriffen viel stärker betroffen als noch vor Jahren, was sich auch in den Schadenssummen zeige: allein in den Jahren 2013 und 2014 beliefen sie sich auf rund 102,4 Milliarden Euro! Daten werden beispielsweise verschlüsselt, die Firmen erpresst und wenn gezahlt wird, werden sie gegebenenfalls wieder entschlüsselt. Anschließend stand nicht nur die Welt der virtuellen Netzwerke im Mittelpunkt der Gespräche, auch der Arbeitsplatzabbau bei Flowserve, eine Entscheidung, die in den USA getroffen worden sei und auf die Ettlingen keinen Einfluss hat.

Startschuss für Weiterentwicklung des Beruflichen Bildungszentrums

Kreistag fasst Baubeschluss für ersten Teilabschnitt



Nach Jahren der Planung und Vorbereitung wird die bauliche und schulorganisatorische Weiterentwicklung des Beruflichen Bildungszentrums nun Realität: Der Kreistag billigte in seiner jüngsten Sitzung vom 21. Juli die Entwurfsplanung, fasste den Baubeschluss für den ersten Bauabschnitt und beauftragte den Architekten, die Fachplaner und den Projektsteuerer. Der erste Bauabschnitt umfasst einen Neubau mit Anschluss an die Bestandsgebäude. Der Baubeginn ist im Mai 2017 und die Fertigstellung im Februar 2019 vorgesehen. Veranschlagt ist diese Baumaßnahme mit 21,6 Mio. EUR. Die Wärmeversorgung ist innerhalb eines integrierten Quartierskonzeptes vorgesehen, an dessen Umsetzung die Umwelt- und Energieagentur Kreis Karlsruhe bereits arbeitet. Gemeinsam mit der Stadt und den Stadtwerken Ettlingen wurde ein Förderantrag gestellt.

Grünes Licht gab der Kreistag für den Neubauteil des Beruflichen Bildungszentrums.

103 junge Tastenkünstler kommen nach Ettlingen



Vom 6. bis 14. August wird Ettlingen einmal mehr zum „weltweiten“ Zentrum der Klavierwelt, zumindest für den Nachwuchs. Denn zusammen mit ihren Sponsoren sowie vielen engagierten Fachleuten und Helfern richtet die Stadt zum 15. Mal den „Internationalen Klavierwettbewerb für junge Pianisten“ aus. Dieser, alle zwei Jahre stattfindende Wettbewerb, war für so manchen Weltstar das Karrieresprungbrett. Oberbürgermeister Johannes Arnold freute sich, dass insgesamt 303 Anmeldungen aus 54 Nationen eingegangen waren. Aus diesen wählte per Tonaufnahmen Professor Robert Benz, Vorsitzender der Jury, Professorin Kristin Merscher und Professor André Marchand 103 Bewerberinnen und Bewerber aus,

die sich im August der international besetzten Jury unter der Leitung von Professor Benz, stellen. Organisatorisch liegt der Wettbewerb wieder in den bewährten Händen von Frank Reich. Von den 103 Adepten sind 45 aus die Kategorie A (bis 15 Jahre) und 58 aus die Kategorie B (bis 20 Jahre). Mit Bewerbungen aus 54 Nationen ist der Wettbewerb so international wie noch nie. Die meisten kommen wieder aus Asien, aber auch die USA (23) und Deutschland (20) sind stärker vertreten. Neu dabei sind u. a. Thailand, Ägypten und Uruguay. Die Wertungsspiele finden vom 6. bis 13. August im Schloss, Asamsaal statt, der Eintritt ist frei. Der festliche Abschluss mit dem Preisträgerkonzert ist dann am

Sonntag, 14. August, um 11:30 Uhr, in der Stadthalle.

Der Wettbewerb ist die weltweit größte Veranstaltung dieser Art und bietet Nachwuchspianistinnen und -pianisten eine großartige Chance, gefördert zu werden. Zehn Hauptpreise im Gesamtwert von über 15.000 Euro und zahlreiche Sonderpreise werden vergeben, der oder die Preisträger/in der Alterskategorie bis 20 Jahre wird Einladungen zu Konzerten u.a. in Ettlingen und Trier. Hauptsponsor von Anfang an ist die Sparkasse Karlsruhe Ettlingen. Deren Vorstandsvorsitzender, Sparkassendirektor Michael Huber, freute sich über das weltweite Renommee, mit dem „Ettlingen als kultureller Leuchtturm in die Welt strahlt“. Das Sponsoring von 100.000 Euro als größte Einzelmaßnahme im Kulturbereich leiste die Sparkasse mit dem Ziel, die Kulturarbeit der Stadt und die überzeugende Nachwuchsarbeit nachhaltig zu fördern.

Auf anderer Ebene tragen die Bürgerinnen und Bürger der Stadt und aus der Umgebung den Wettbewerb mit, dafür dankte Oberbürgermeister Johannes Arnold allen Engagierten. Denn immer wieder finden sich Familien, die den Wettbewerbsteilnehmern ihre Häuser öffnen und den jungen Künstlern nebst Begleitpersonen für die Dauer der Wertungsspiele kostenfrei ein Heim bieten. Derzeit werden noch Privatquartiere gesucht. Wer den jungen Künstlern eine Heimstatt bieten möchte, bitte melden bei Frank Reich, E-Mail siehe unten. Darüber hinaus helfen zahlreiche Frauen und Männer ehrenamtlich beim organisatorischen Ablauf. Informationen bei Frank Reich, Kultur- und Sportamt / Musikschule, Tel. 07243 101-448, www.pianocompetition.org, E-Mail: info@pianocompetition.org.

Sonntag 31. Juli, 15 Uhr: Führung „Die Martinskirche“



Die nächste Sonderführung des Museums Ettlingen führt interessierte Besucherinnen und Besucher zu dem ältesten Bauwerk Ettlingens, der dem fränkischen Reichsheiligen geweihten Martinskirche. Die wechselvolle Geschichte dieser Kirche und ihre Ausstattung im Dialog mit dem modernen Deckengemälde des Karlsruher Künstlers Emil Wachter (1921-2012) werden ausführlich betrachtet.

Die Gebühr beträgt 3 € pro Person
Eine Anmeldung zu dieser Führung ist nicht erforderlich.

Dauer: ca. eine Stunde

Treffpunkt ist beim Museumsshop im Schloss Eingang
West/Hugo-Rimmelspacher-Platz

Personalausweise und Reisepässe

Beim Beantragen muss die Geburts- oder Heiratsurkunde je nach Familienstand im Original oder als Kopie vorgelegt werden. Bei ausländischen Urkunden sollten die Formerfordernisse vorab beim Bürgerbüro oder den Ortsverwaltungen erfragt werden.

Personalausweise, beantragt vom 7. bis 12. Juli, können unter Vorlage des alten Dokuments persönlich abgeholt werden, sobald der PIN-Brief eingegangen ist. **Reisepässe, beantragt vom 5. bis 8. Juli**, können unter Vorlage der alten Dokumente vom Antragsteller oder von einem Dritten mit Vollmacht im Bürgerbüro abgeholt werden. Öffnungszeiten Bürgerbüro: montags und mittwochs 7 - 16 Uhr, dienstags 8 - 16 Uhr, donnerstags 8 - 18 Uhr, freitags 8 - 12 Uhr. Tel. 101-222.

Wathaldenparksee: Wasser wird abgelassen

An der Brücke im Ablaufbereich des Wathaldenparksees müssen im Widerlagerbereich Arbeiten ausgeführt werden. Dazu wird ab Montag, 1. August der Wasserspiegel leicht abgesenkt. Die Arbeiten an der Brücke werden ca. 1 Woche dauern. Danach wird der See wieder auf das übliche Maß aufgestaut.

Die Bürgerstiftung Ettlingen präsentiert

SWEDEN SENSATION

The ABBA Tribute Show



Freitag, 28. Oktober 2016
Schlossgartenhalle Ettlingen
Beginn 20.30 Uhr, Einlass ab 19.30 Uhr

Bürgerstiftung
Ettlingen
Wir für unsere Stadt



Karten: Stadinfo Ettlingen, Tel.: 07243 / 101-380, www.ettlingen.de,
www.reservix.de, Veranstalter: Stadt Ettlingen, Kultur- und Sportamt

Marktfest: Hilfe durch Flüchtlinge beim Standaufbau

In Ettlingen leben aktuell ca. 400 geflüchtete Menschen, deren Wunsch es ist, sich in Ettlingen zu integrieren und ein friedliches Leben zu führen. Die Einbindung in die vorhandenen Strukturen der Stadt spielt hierbei eine große Rolle. So möchten in diesem Jahr Flüchtlinge beim Aufbau der Stände helfen. Interessierte Vereine, die gerne die Hilfe in Anspruch nehmen möchten, können sich beim Kultur- und Sportamt melden. Informationen: Integrationsbüro, Katharina Mai, 07243 101 8057 und Kultur- und Sportamt, Nina Griebhaber, 07243/101-405.

Die EKSA beginnt

Am kommenden Freitag beginnt sie wieder die Ettlinger Kinder-Sommer-Akademie (kurz EKSA). Um 10 Uhr heißt es Bühne frei in der Aula des Eichendorff-Gymnasiums, Goethestraße für Professorin Sabine Liebzig und dem Thema „Flucht – ein Thema, das uns alle bewegt“. Weiter geht es am Dienstag, 2. August mit „Schokolade“ und Professor Walter E.L. Spiess.

Aktion STADTRADELN war erfolgreich

Radler sammelten 21 Tage lang Kilometer für den Klimaschutz



21 Tage lang beteiligte sich die Stadt am STADTRADELN des Klimabündnisses: über 51.000 Kilometer erstrampelten die 238 Radlerinnen und Radler und ersparten der Umwelt so über 7.300 Kilo Kohlendioxid. Das Foto entstand bei der Auftaktveranstaltung, kurz vor der „Großen Runde um Ettlingen“.

Ettlingen beteiligte sich vom 10. bis 30. Juni an der Kampagne STADTRADELN des Klima-Bündnis, dem größten kommunalen Netzwerk zum Klimaschutz, dem die Stadt bereits seit 1994 angehört. 238 RadlerInnen, darunter sieben Gemeinde- und Ortschaftsräte, legten insgesamt 51.614 km mit dem Fahrrad zurück. Dies entspricht der 1,29-fachen Länge des Äquators. Bei ungefähr ähnlicher Teilnehmerzahl wurde dabei das Ergebnis von 2015 um nochmals 710 km übertroffen. Die TeilnehmerInnen vermieden dabei (im theoretischen Vergleich zu Autofahrten) 7.329 kg des klimaschädlichen Treibhausgases CO². In der Kategorie „Radelaktivstes Team“ machte das mit 76 TeilnehmerInnen erneut größte Team „Begegnungszentrum Ettlingen“ um Kapitänin Ingrid Pellin mit 16.042 km das Rennen. Auf Platz 2 und 3 schlossen sich das Team „Johannes“ und Team „RSV Concordia Forchheim - Außenstelle Ettlingen“ an. Den ersten Platz als Team mit den radelaktivsten TeilnehmerInnen erreichten erneut Kapitän Thomas Batton und sein „RSV Concordia Forchheim - Außenstelle Ettlingen“ mit durchschnittlichen 688 km pro TeilnehmerIn. Es folgten Team „Let's go West“ sowie „Die Donau-Radler“. Aktivster Einzelradler wurde Markus Godejohann mit 1.994 km vor Anton Plank und Thomas Batton. Der für „Offenes Team – Ettlingen“ gestartete Anton Plank ist mit 94 Jahren der älteste Teilnehmer der Aktion. Umso höher ist seine hervorragende Platzierung

einzuschätzen. Klimaschutzmanager Dieter Prosik als Organisator wertete das STADTRADELN als großen Erfolg. Neben Klimaschutz, Spaß, Gesundheitsförderung und Mobilität zum Nulltarif zeigte die Aktion einen weiteren Nebeneffekt: So seien mittels des Meldesystems RAdar! Vorschläge in der Stadtverwaltung eingegangen, wie der Radverkehr in Ettlingen noch attraktiver gestaltet werden könne. Diese Anregungen würden in der zukünftigen Radverkehrsplanung berücksichtigt werden.

Prosik zeigte sich erfreut darüber, dass innerhalb der 21-tägigen Aktionszeit von mehreren Partnern ein interessantes Rahmenprogramm angeboten wurde. Sein besonderer Dank gilt der Johannesgemeinde für die Organisation einer ökumenischen Andacht, dem Begegnungszentrum für den Ausklang des Auftaktadelns und wertvolle organisatorische Unterstützung sowie dem BUND Ortsverband für die Organisation von gleich vier gelungenen ergänzenden Veranstaltungen. In diesem Zusammenhang darf erwähnt werden, dass auch die Nicht-Radfahrer mit einem Auftaktwandern inklusive Baumführung ein Angebot fanden. Bis 30. September werden noch weitere STADTRADELN-Aktionen in anderen Kommunen veranstaltet. Im Anschluss daran gibt das Klima-Bündnis die bundesweiten Gewinnerkommunen bekannt. Die erfolgreichen Ettlinger TeilnehmerInnen werden seitens der Stadt mit einer Urkunde ausgezeichnet.

Kinder Fußball Tage Ettlingen

7. / 8. + 9. September 2016

für Mädchen und Jungen
5 bis 12 Jahre

Schirmherrschaft:
Oberbürgermeister Johannes Arnold
Veranstalter: Stadt Ettlingen
In Zusammenarbeit mit den
Ettlinger Fußballvereinen
Anmeldung und weitere Infos:
Kultur- und Sportamt
Tel.: 07243 301-637

BECHTE

Letzte Kindervorstellungen bei den Schlossfestspielen



"Der kleine Ritter Trenk" wurde bereits dreizehn Mal bei den Schlossfestspielen gegeben. Über 7.500 kleine und große Zuschauer sahen bereits begeistert zu, wie der Bauernjunge mit Hilfe des Fräuleins Thekla und seinem Ferkelchen nicht nur einen vermeintlich bösen Drachen besiegt, sondern auch für Gerechtigkeit im Volk sorgt. Am 31. Juli um 11 Uhr und am 5. August um 15 Uhr finden die beiden letzten Vorstellungen dieses Kinderbuchklassikers von Kirsten Boie statt.

Tickets gibt es bei der Stadtinformation 07243 101 333, unter www.schlossfestspiele-ettlingen.de oder bei Reservix.

Familie

effeff – Ettlinger Frauen- und Familientreff e.V.

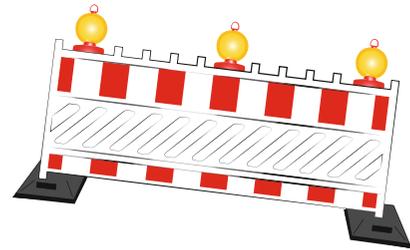
Middelkerker Straße 2,
Telefon-Nr.: 07243/12369,
Homepage: www.effeff-ettlingen.de,
email: info@effeff-ettlingen.de.

Baustelle Rheinstraße

Einbahnstraßenregelung noch bis 12. August

Wie bereits berichtet führt die SWE Netz GmbH – Tochter der Stadtwerke Ettlingen – in der Bulacher-, Rhein- und Wasenstraße Modernisierungsmaßnahmen am Strom-, Gas- und Wasserversorgungsnetz durch. Erneuert werden im Zuge dieser Maßnahme auch die Netzanschlüsse der anliegenden Gebäude. Zur Ausführung dieser Arbeiten ist aktuell die Rheinstraße zwischen Kreisverkehr Dieselstraße und AVG-Bahnübergang Wasen halbseitig gesperrt. Bis einschließlich Freitag, 12. August bleibt die Einbahnregelung für den Verkehr so bestehen.

In der Rheinstraße sind die neuen Versorgungsleitungen in der Straße mittlerweile verlegt. In dieser Woche werden die neuen Leitungen in Betrieb genommen und in der nächsten Woche wird dort der Leitungsgraben wieder zugeschüttet. Die Bauarbeiten sollen bis Freitag, 12. August dort abgeschlossen sein und die Rheinstraße für den Verkehr vollständig freigegeben werden. Mit einem erhöhten Verkehrsaufkommen



in der Rheinstraße muss aber weiterhin gerechnet werden. Grund dafür ist eine weitere, aktuell laufende Baumaßnahme an der B3, die vom Regierungspräsidium Karlsruhe betrieben wird.

Sobald der Leitungsgraben in der Rheinstraße geschlossen ist, werden die Arbeiten in der Bulacher Straße fortgesetzt. Bis Ende August sollen die Maßnahmen auch dort vollständig abgeschlossen sein.

Die SWE Netz GmbH bittet um Verständnis für eventuelle Verkehrsbehinderungen. Für Fragen steht der Kundendienst der SWE Netz GmbH von montags bis freitags zwischen 8 und 16 Uhr unter 07243 101-672 zur Verfügung.

Telefonisch erreichen Sie uns Di & Do 10-12 Uhr. Bitte nutzen Sie außerhalb dieser Zeiten den Anrufbeantworter oder schreiben Sie eine E-Mail. Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage. Die Anmeldung der Kurse erfolgt über das effeff Büro.

Plätze frei in der Spielgruppe

Da einige Kinder in den Kindergarten wechseln, werden in der betreuten Spielgruppe nach den Sommerferien wieder Plätze frei sein. Die Spielgruppe wird von zwei Erzieherinnen geleitet und ist für Kinder zwischen 1-3 Jahren gedacht. Sie findet immer dienstags bis donnerstags von 8.45 – 12 Uhr statt. Gerne können Sie mit Ihrem Kind noch bis Mitte August zum Schnuppern kommen. Weitere Infos erhalten Sie auf unserer Homepage oder unter der Tel. 07243/12369.

Neue EIBa-Kurse nach den Ferien

Nach den Sommerferien beginnen die neuen EIBa-Kurse beim effeff, zu denen Sie sich jetzt schon anmelden oder unverbindlich informieren können. Die Kurse beinhalten eine abwechslungsreiche Kombination aus Elternbildung, Erfahrungsaustausch mit anderen Eltern und professionell angeleiteter Krabbelgruppe mit entwicklungsgemäßen Spielangeboten in einer kleinen Gruppe. Die Babys der maximal 8 TeilnehmerInnen sind etwa gleich alt, der Altersabstand beträgt i. d. R. höchstens 3 Monate. Die zertifizierte Kursleiterin bietet den frisch gebackenen Eltern Informationen rund um die frühkindliche Entwicklung und

individuelle Beratung. Themen sind u. a. Schlafen, Weinen, Ernährung, Spielen, Bewegung, Wahrnehmung, psychosoziale Entwicklung, Erziehung, Bindung und Bildung. In Liedern, Fingerspielen und Kniereitern werden die Eltern angeleitet, Ihre Babys zu berühren, zu schaukeln, zu tragen, zu massieren und mit ihnen zu singen und zu spielen.

Die Kurse werden voraussichtlich mittwochs und donnerstags vormittags stattfinden. Auf der Homepage des effeff finden Sie das Anmeldeformular und weitere Informationen dazu.

Buggy vergessen

Am Sommerfest wurde ein Buggy vergessen! Er steht im effeff und kann dort wieder abgeholt werden.

Aktuell im „Bürgertreff im Fürstenberg“

Der **Bürgertreff im Fürstenberg** ist ein generationen- und kulturübergreifender Ort der Begegnung, Kommunikation und Vernetzung im Ahornweg 89 in Ettlingen-West.

Offener Gesprächskreis für Senior/innen. Spielen, reden, Kaffee trinken, donnerstags 14.00- 17.00 Uhr, Information in der offenen Sprechstunde des seniorTreffs Ettlingen-West

Anlaufstelle Ettlingen-West – Beratung, offene Sprechstunde, donnerstags 15.00- 18.00 Uhr. Ansprechpartnerin Frau Leicht 0172/ 7680 125 (Amt für Bildung, Jugend, Familie und Senioren)

Stillcafé in Ettlingen

jeden dritten Freitag des Monats; 10 bis 11.30 Uhr, Arbeitsgemeinschaft freier Stillgruppen, Erbprinz-Apotheke, Mühlenstraße 27, 07243 121 33. Ein Angebot für Schwangere (gern mit Partner) sowie junge Eltern mit Babys und Kleinkindern, keine Anmeldung notwendig.

Arbeitskreis demenzfreundliches Ettlingen

c/o VHS Ettlingen, Pforzheimer Str. 14a, 76275 Ettlingen, Tel. 0176/38393964, Mail: info@akdemenz.de

Sprechzeiten jeden 2., 3. und 4. Mittwoch im Monat von 14 bis 16 Uhr, Volkshochschule, Pforzheimer Straße 14 A (VHS Treff) oder nach Vereinbarung
Jeden Freitag von 15 bis 17 Uhr K26 – Der Begegnungsladen, Kronenstr. 26

Einsatz von DemenzhelferInnen im Ehrenamt in Familie und Single-Haushalten

Offener Gesprächskreis

Jeden 1. Mittwoch im Monat von 15 bis 16:30 Uhr, Stephanus-Stift am Stadtgarten - Weißes Wohnzimmer, Am Stadtbahnhof 2-4. Der nächste findet **am 3. August** statt.

Stück für Stück ein Frühstück

Jeden 3. Freitag im Monat von 9:30 bis 11 Uhr, K26 – Der Begegnungsladen, Kronenstraße 26.

Lesecke in der Stadtbibliothek

zum Thema Demenz
(spezielle Literatur und Medien)

Zwei Stunden Partnerschaft auf Distanz

Während der erkrankte Partner von einer geschulten Betreuerin zu leichter körperlicher Aktivität angeleitet wird, können sich die pflegenden Angehörigen im Nachbarraum im Gespräch austauschen.

Jeden 4. Mittwoch im Monat im Stephanus-Stift am Robberg, Friedensstraße 2, Ettlinger Stübchen
Infos unter 0176 / 38393964 oder info@ak-demenz.de

Senioren

Beratung der Stadt für ältere Menschen

Rathaus Albarkaden
Amt für Bildung, Jugend, Familie und Senioren, Schillerstr. 7-9
Petra Klug, Tel.: 07243 101-146

Öffnungszeiten:

Mo, Di, Do 9 – 12 Uhr
Do 13.30 – 17 Uhr
Mi und Fr ganztags geschlossen

Termine nach Vereinbarung
E-Mail: petra.klug@ettlingen.de
www.ettlingen.de

Begegnungszentrum am Klösterle - Seniorenbüro

Anlaufstelle für freiwilliges Engagement

Klostergasse 1, 76275 Ettlingen
Tel. 07243 101524 (Rezeption),
101538 (Büro), Fax 718079,
E-Mail: seniorenbuero@bz-ettlingen.de
Homepage: www.bz-ettlingen.de

Beratung und Information:

Montag bis Freitag von 10 bis 12 Uhr,
Cafeteria: Montag bis Freitag
von 14 bis 18 Uhr

Sprechstunden des Seniorenbeirates:
Dienstag bis Freitag von 10 bis 12 Uhr.

Haustier-Notdienst

Anfragen oder Beratung: montags
10 bis 12 Uhr bei Birgitte Sparkuhle,
Telefon 07243 77903 (privat/AB),
oder deren Vertretung: Maud van den Kerckhoff,
Tel. 0152 05653297 (privat/AB).

"Intermezzo" trauert um seinen

Musikkameraden Gerd Spiesberger

Nach über 11 Jahren engagierten Musizierens in unserem Salonorchester hat uns Gerd Spiesberger für immer verlassen. Er war nicht nur ein begnadeter Akkordeonspieler, sondern hat uns auch etliche auf unseren Klangkörper hervorragend zugeschnittene Arrangements hinterlassen. Von Beruf eigentlich Ingenieur, hat er seine Leidenschaft für die Musik auf Grund seiner herausragenden Begabungen nicht nur bei uns, sondern auch als Kirchenmusiker an der Orgel und als Chorleiter unter Beweis gestellt. Darüber hinaus verliert "Intermezzo" mit ihm einen guten Freund und Weggefährten, dem wir ein ehrendes Angedenken bewahren werden. Im Namen aller Mitglieder des Salonorchesters Dieter Röhrig, Sprecher von "Intermezzo".

Achtung: Das Begegnungszentrum hat Sommerpause

Vom 1. bis zum 28. August bleibt das Begegnungszentrum wegen der Sommerferien geschlossen. Gruppen, die sich während der Sommerferien außerhalb treffen wollen, sprechen sich bitte untereinander ab. Pressehinweise wird es in dieser Zeit keine geben. Ab Montag, 29. August, stehen Ihnen dann auch das Seniorenbüro und das Begegnungszentrum wieder gerne zur Verfügung.

Veranstaltungstermine

Freitag, 29. Juli, 9:30 Uhr:
Sturzprävention;
10 Uhr: Hobby-Radler „Kleine Tour“ - Treff: Wasenpark,
Ausgang Bulacher Straße; 14 Uhr:
Interessengruppe „Aktien“

Veranstaltungshinweise Wanderungen mit Hunden

Am Samstag, 30. Juli, 16 Uhr treffen sich Tierfreunde an den Parkplätzen in der Wilhelmstraße. Wir fahren mit PKWs nach Mühlacker (ca. ¾ Stunden Fahrzeit) und parken vor dem veganen Restaurant „Sehnsuchtsküche“. Wer eine Mitfahrgelegenheit benötigt, melde sich

telefonisch. Ab ca. 17 Uhr werden wir ca. eine Stunde wandern und ab 18 Uhr im Restaurant speisen - Plätze werden reserviert (Hunde dürfen mit). Die Rückfahrt ist für jedes PKW-Team freibleibend. Bitte telefonisch anmelden bei Birgitte Sparkuhle, Tel. 07243-77903 (AB/privat), oder mit Anmeldeblatt im Begegnungszentrum verbindlich an.

Am Mittwoch, 10. August, 10 Uhr, treffen sich die Tierfreunde an den Parkplätzen in der Wilhelmstraße. Wir wandern ab ca. 10:30 Uhr vom Parkplatz Fischweier (gutes Schuhwerk erforderlich, Wanderzeit ca. 1,5 Std.), über Moosalb-Brücke – Schöllbronner Mühle – Grillplatz Schöllbronn – beim Toten- Mann- Stein zurück zur Moosalb-Brücke und zum Parkplatz (Hunde können unterwegs ins Wasser). Abschluss (ca. 13 Uhr) im Restaurant „Wiesenhof“ bei Burbach – Anfahrt über Marxzell (bei gutem Wetter draußen – Hunde dürfen mit). Anmeldezettel in der Rezeption des Begegnungszentrums. Informationen/Anmeldungen Birgitte Sparkuhle, Tel. 07243 / 77903 (privat/AB) bitte bis 3. August.

Impressum

Herausgeber: Große Kreisstadt Ettlingen, Druck und Verlag: NUSSBAUM MEDIEN Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 525-0, Telefax-Nr. 07033 2048,
www.nussbaummedien.de

Verantwortlich für den **amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen (ohne Anzeigen):**

Oberbürgermeister Johannes Arnold, Marktplatz 2, 76275 Ettlingen.

Der Textteil (ohne Anzeigen) erscheint freitags ab 12 Uhr online unter www.ettlingen.de.

Redaktion: Eveline Walter, Stefanie Heck. Tel. 07243 101-413 und 101-407, Telefax 07243 101-199407 und 101-199413.

E-Mail: amtsblatt@ettlingen.de

Verantwortlich für die Meinungsäußerungen auf der Seite „**Gemeinderat/Ortschaftsrat**“ sind die jeweiligen Fraktionen und Gruppen des Gemeinderates/Ortschaftsrates
Verantwortlich für „**Was sonst noch interessiert**“ und den **Anzeigenteil:**
Brigitte Nussbaum, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt.

Büro für Anzeigenannahme:
76275 Ettlingen, Hertzstr. 30, Tel. 07243 5053-0, Telefax 07243 505310. E-Mail: anzeigen.76275@nussbaummedien.de
Einzelversand nur gegen Bezahlung der vierteljährlich zu entrichtenden Abonnementgebühr.

Vertrieb (Abonnement und Zustellung): WDS Pressevertrieb GmbH, Josef-Beyerle-Straße 2, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0.

E-Mail: abonnenten@wdspresservertrieb.de
Internet: www.wdspresservertrieb.de

Hockete der Singgemeinschaft 50plus
Am Donnerstag, 18. August, trifft sich die Singgemeinschaft 50plus um 14:30 Uhr im Albcafé, Ettlingen, zur traditionellen „Hockete“ in den Ferien. Bitte melden Sie sich bis Ende Juli an der Rezeption oder bei Frau Widmann (Tel. 4351) an.

Hobby-Radler „Große Tour“
Am Freitag, 5. August, treffen sich die Hobby-Radler um 9:30 Uhr am Bouleplatz Wasen. Die Fahrtstrecke beträgt ca. 50 km. Eine Mittagseinkehr ist vorgesehen. Helmtragen erwünscht, Teilnahme auf eigene Gefahr. Tourenführung: G. und S. Dworschak (Tel. 07243/17895).
Am Freitag, 19. August, findet eine weitere Tour statt. Tourenführung: H. Bauer (Tel. 07243/15212) und E. Ulsamer (tel. 07243/98410).

Hobby-Radler „Kleine Runde“
Die „Kleine Runde“ trifft sich am 12. und am 26. August zu weiteren Touren.

seniorTreff Ettlingen-West

Der seniorTreff Ettlingen-West hat vom 1. bis 28. August Sommerpause. Wir wünschen allen eine schöne Sommerzeit.

Veranstaltungshinweise Entensee-Radler

Die Radlergruppe trifft sich auch im August, und zwar am Donnerstag, 11. und 25. August, zur üblichen Zeit am üblichen Ort.

Jugend

Kinder- und Jugendzentrum Specht

Rohrackerweg 24,
Tel.: 07243-4704, www.kjz-specht.de

CHILL OUT AM BUCHTZIGSEE mit Demorian und weiteren Bands...

Die ultimative Relax-Party steigt am 27. Juli von 15-20 Uhr. Startet gechillt in die Sommerferien und zahlt nur Eintritt ins Bad.

SOMMERFERIEN

Wir verabschieden uns mit den regelmäßigen Öffnungszeiten in den Sommer und die Ferienbetreuung. Emails und Anrufe werden natürlich auch in den Ferien beantwortet, seien Sie aber bitte geduldig, das Büro ist während der Ferienbetreuung nicht regulär besetzt, da wir mit der Freizeit, den Spechtferien und den Erlebniswochen oft nicht vor Ort sind.

TASCHENGELDBÖRSE für Jugendliche zwischen 15 und 18 Jahren in den Ferien oder während der Schulzeit

Mit der Ettlinger Taschengeldbörse könnt ihr euch ein paar Euro dazuverdienen,

indem ihr für Familien oder Senioren einkauft, Gartenarbeit erledigt, Kinder betreut oder bei technischen Problemen helft. Die Aufgaben sind alltäglich und für jedermann geeignet. Ihr müsst lediglich zuverlässig sein und Lust auf ein Generationen-Miteinander haben. Pro Stunde werden 5 € gezahlt, manchmal bekommt ihr auch Trinkgeld, wenn ihr eure Aufgaben gut erledigt. Meldet euch einfach bei Axel Wiehler unter Tel. 4704 oder kommt vorbei. Siehe auch: www.kjz-specht.de.

WIR BENÖTIGEN ZURZEIT VOR ALLEM MÄNNLICHE HELFER!

Multikulturelles Leben

ANSPRECHPARTNER

Zentrale Rufnummer der Stadt Ettlingen zu Asyl und Fragen der Flüchtlingsunterbringung

Telefon: 07243 - 101 8944

**Integrationsbeauftragte
der Stadt Ettlingen**

Telefon: 07243 101-8371

E-Mail: integration@ettlingen.de

Migrationsberatung der Caritas für zugewanderte EU-Bürger und Ausländer mit einem auf Dauer angelegten Aufenthaltsstatus

Telefon: 07243 515 0

Mail: info@caritas-ettlingen.de

AKTUELLES



Der Begegnungsladen

Angebote im Begegnungsladen

Beratung für Asylsuchende durch den Verein „Freunde für Fremde e.V.“

Jeden Montag und Freitag von 10-12 Uhr und von 14:30-17:30 Uhr, Ansprechpartner: Udo Dreutler, Kontakt: 07243 12866 (außerhalb der Sprechzeiten), E-Mail: kontakt@dreutler.de

**Deutschkurs für Anfänger,
Arbeitskreis Asyl Ettlingen**

Jeden Montag von 10.30 Uhr - 12 Uhr; Ansprechpartner/in: Claudia Neumann, Kontakt: 0170/8324614

**Deutschunterricht,
Arbeitskreis Asyl Ettlingen**

Jeden Donnerstag von 10 - 12 Uhr, Ansprechpartnerin: Erika Schneider (vor Ort)

Begegnungscafé des Arbeitskreises Asyl

Jeden Donnerstag von 16-19 Uhr, Ansprechpartner: Harald Gilcher, E-Mail: hgilcher@arcor.de.

Arbeitskreis Asyl

„Der Mann mit der Flöte“ beim Multi-Kulti-Sommerfest im effeff

Am 17. Juli lud das effeff bei strahlendem Sonnenschein seine Mitglieder, deren Kinder, Familien und Freunde zum Sommerfest ein. Mit dabei war der Theaterkurs vom effeff, geleitet von Miroslava Kraft, die auch bei der Flüchtlingsarbeit im AK Asyl tätig ist. Fünf Flüchtlingskinder aus der Bunsenstraße führten zusammen mit den Kindern vom Theaterkurs das Theaterstück „Der Mann mit der Flöte“ auf. Das Thema der Geschichte war Großherzigkeit, Toleranz und Liebe. Auch die Frauen aus der Hausaufgabenbetreuung der Bunsenstraße halfen dabei tatkräftig mit.

Das Stück erzählte von Menschen, die in einem Dorf leben und die eines Tages einen weisen Mann aufsuchen, weil ihnen ihr Glück abhanden gekommen war. Der Weise gab ihnen den Rat, sich weniger damit zu beschäftigen, wie viele Früchte sie besäßen. Mit sehr viel Mühe änderten sie daraufhin ihr Leben.

Eines Tages kamen Fremde ins Dorf, die ihnen unbekannte Früchte mitbrachten. Da sich die Dorfbewohner weiterentwickelt und dazu gelernt hatten, waren sie fähig, fröhlich mit den Fremden ihre Früchte zu tauschen.

Und nicht nur das: sie teilten die Früchte gerne mit Menschen, die gar nichts hatten (das Publikum).

Die Menschen aus dem Publikum erhielten selbstgebastelte Früchte, auf denen Botschaften auf Deutsch und in der Sprache der Flüchtlingskinder geschrieben standen: Liebe, Freude, Hoffnung, Freunde, Frieden.

Zum Ende wurde „Der Frieden für alle“ getanz.



Die Kinder und auch das Publikum hatten viel Freude bei diesem Theaterspiel und sie werden die Botschaft der Geschichte hoffentlich noch lange in sich tragen.

Wenn Sie Interesse an einer Mitarbeit im AK Asyl haben oder uns in anderer Form unterstützen wollen, melden Sie sich bei: Patrick Jutz, Telefon 07243 - 3508177 oder E-Mail ask@asylettlingen.de. Weitere Informationen über den AK Asyl Ettlingen finden Sie unter: www.asylettlingen.de

Lokale Agenda

Agenda 21

Weltladen Ettlingen

„Mensch. Macht. Handel. Fair!“

Unsere Alltagsprodukte – seien es Südfrüchte, Textilien oder elektronische Geräte – haben meistens einen langen und verzweigten Herstellungsweg hinter sich. Immer wieder führt der Preisdruck und Konkurrenzkampf im konventionellen Handel zu Arbeits- und Menschenrechtsverletzungen entlang der internationalen Lieferketten. In Deutschland teilen sich fünf Supermarktketten 90% vom gesamten Umsatz des Lebensmittelmarktes.

Diese Machtkonzentration führt unter anderem dazu, dass Preise diktiert werden können und Arbeiterinnen und Arbeiter, in den Entwicklungsländern unter gefährlichen Bedingungen und zu nicht existenzsichernden Löhnen arbeiten müssen. Auch deutsche Unternehmen sind direkt oder indirekt daran beteiligt, oder profitieren davon.

Bislang gibt es keine verbindlichen menschenrechtlichen Verpflichtungen für Unternehmen und es ist kaum möglich, sie bei Menschenrechtsverstößen oder Umweltschäden zur Rechenschaft zu ziehen. Die deutsche Gesetzgebung muss bestehende Grauzonen unbedingt beseitigen, um Mensch und Umwelt besser zu schützen. Dies fordert das Forum Fairer Handel gemeinsam mit dem Weltladen-Dachverband in der Kampagne "Mensch. Macht. Handel. Fair!".

Seit mehr als 40 Jahren zeigt der Faire Handel, dass partnerschaftliche und transparente Handelsbeziehungen möglich sind.

2016 könnte die Bundesregierung – mit der Umsetzung der UN-Leitprinzipien für Wirtschaft und Menschenrechte in Deutschland – einen verbindlichen menschenrechtlichen, sozialen und ökologischen Rahmen festlegen. Das Forum Fairer Handel und der Weltladen-Dachverband setzen sich daher für eine gesetzliche menschenrechtliche Sorgfaltspflicht für Unternehmen ein.

Der Weltladen ist ein Fachgeschäft des Fairen Handels und Ziel seiner Arbeit ist es, zu mehr Gerechtigkeit im Handel mit den Ländern des Südens beizutragen. Der Weltladen Ettlingen garantiert für Fairen Handel. Deshalb Fair einkaufen im Weltladen in der Leopoldstr. 20, geöffnet Montag bis Freitag 9.30 bis 18.30 und Samstag 9.30 bis 13.00 Uhr, Tel. 94 55 94, www.weltladen-ettlingen.de.

Musikschule Ettlingen

Der Beginn mit Musik!

Liebe Eltern, sicher stehen Sie irgendwann vor der Frage: Kann ich meinem Kind neben der allgemeinen Entwicklungsförderung, die z.B. der Kindergarten bietet, weitere Impulse zur Entfaltung der eigenen Neigungen, Interessen und Begabungen geben?

Die Musikschule der Stadt Ettlingen möchte Ihnen und Ihrem Kind einen gemeinsamen Beginn mit Musik vorschlagen und Ihnen die verschiedenen Möglichkeiten vorstellen.

Hier alle ab Oktober beginnenden Kursangebote auf einen Blick:



Fridolino-Minis:

Alter:
1 ½ Jahre – 3 Jahre,
Eltern-Kind-Gruppe

Fridolino-Maxis:

Alter: 3 - ca. 4 Jahre,
Eltern-Kind-Gruppe



Musifanten:

Alter: ca. 4 ½ Jahre,
2 Jahre vor der
Einschulung,
2-jährige Musikalische
Früherziehung

Musifanten-Anschlusskurs:

Alter: Schulanfänger
1-jähriger Musikalischer Grundkurs

Für weitere Informationen und Anmeldungen steht Ihnen die Verwaltung der Musikschule gerne persönlich (Pforzheimer Str. 25, 76275 Ettlingen), telefonisch (07243/101312) oder per Mail (musikschule@ettlingen.de) zur Verfügung. Weitere Angebote finden Sie auch unter www.musikschule-ettlingen.de. Wir freuen uns auf Ihr Kind!

Stadtwerke Ettlingen GmbH

Gebäudeenergieberatung
am Dienstag, 2. August

EWärmeG greift bei der Erneuerung der zentralen Heizungsanlage

Das **Erneuerbare-Wärme-Gesetz (EWärmeG)** ist ein Landesgesetz für Baden-Württemberg und betrifft Eigentümer von bestehenden Häusern, die vor dem 1. Januar 2009 gebaut wurden und in denen die Heizung erneuert wird. Das Gesetz greift immer dann, wenn die zen-

trale Heizungsanlage ausgetauscht wird, das heißt wenn der Heizkessel oder ein anderer zentraler Wärmezeuger ersetzt wird. Laut EWärmeG müssen dann 15 Prozent der Wärme mit erneuerbaren Energien erzeugt werden. Dabei gibt es verschiedene Möglichkeiten.

Für Ihre Fragen dazu steht ein Experte der Umwelt- und Energieagentur Kreis Karlsruhe zur Verfügung. Wollen Sie das Beratungsangebot am **Dienstag, 2. August**, in der Hertzstraße 33 nutzen, rufen Sie uns an. Wir reservieren gern einen Termin für Sie: 07243 101-646.

Arbeiten am Stromnetz in Ortsteilen im Zeitplan

SWE modernisieren Stromnetz: In Spessart, Schöllbronn und Oberweier werden Stromkabel in Erde gelegt.

Ettlingen – Die umfangreichen Erweiterungs- und Modernisierungsarbeiten im Ettlinger Stromnetz schreiten planmäßig voran: Seit mehr als einem Jahr arbeitet die Netz GmbH der Stadtwerke Ettlingen (SWE) daran, alle Ortsteile direkt mit in den Boden verlegten Kabeln ans Netz der SWE anzubinden und an deren eigene Umspannwerke anzuschließen. Bisher waren die Ortsteile Ettlingenweier, Bruchhausen, Oberweier, Spessart, Schluttenbach und Schöllbronn noch teilweise über Freileitungen der EnBW angeschlossen. Im Gebiet Ettlingenweier-Eisenstock sind aktuell die Arbeiten voll im Gange und in den kommenden Wochen werden nun die Bauabschnitte in Spessart und Schöllbronn sowie in Oberweier gestartet.

„Aktuell haben wir etwa 70 Prozent aller Arbeiten erfolgreich abgeschlossen“, betont Sven Scherer, Prokurist bei der SWE Netz GmbH. Bis Ende 2016 sollen dann alle Ortsteile direkt über eigene SWE-Erdleitungen angeschlossen sein. Die Vorteile: In den Boden verlegte Leitungen sind weniger störungsanfällig und wartungsärmer, was signifikant die Versorgungssicherheit erhöht. Die SWE Netz GmbH nutzt die Arbeiten, um im Auftrag der Breitband Landkreis Karlsruhe (BLK) Kabel und Rohre für die Breitbandversorgung mit in den Boden zu verlegen.

Am Montag, 25. Juli, beginnen nun die Tiefbauarbeiten für Spessart und Schöllbronn: Zwischen der Trafostation in der Hauptstraße in Spessart und der Gasstation in der Schöllbronner Schwester-Baptista-Straße wird ein insgesamt 1.150 Meter langer, knapp ein Meter tiefer Graben ausgehoben, in den die Stromkabel gelegt werden.

Rund drei Monate haben die SWE für diese Arbeiten eingeplant und die Gesamtstrecke in 250 Meter lange Einzelabschnitte unterteilt. Die genaue Trassenführung: Von der Hauptstraße 79 in Spessart aus geht es den südlichen Gehweg entlang in Richtung Südwesten.

Im Zuge der Arbeiten wird der Asphaltbelag komplett ausgebaut und gegen Betonpflaster ersetzt. Am Ortsausgang wenn der Gehweg endet, wird der parallel zum L 613 verlaufende östliche Radweg für den Kabelgraben bis zum Ortseingang genutzt. Dort wird die L 613 bei der Ampelanlage gequert (kurzfristige halbseitige Straßensperrung nötig) und die Tiefbauarbeiten setzen sich für weitere rund 25 Meter entlang des südlichen Gehwegs der Schwester-Baptista-Straße bis zum Ziel an der Gasstation fort. In der Bauzeit wird der Radweg zwischen Spessart und Schöllbronn nicht nutzbar sein. Ausweichstrecken werden mit dem Ordnungsamt erstellt und ausgemalnt.

Fast gleichzeitig zu den Arbeiten zwischen Spessart und Schöllbronn wird die SWE Netz GmbH im Zuge der Stromnetz-Einbindung auch im Wohngebiet Oberweier mit Tiefbauarbeiten für die Kabelverlegung beginnen. Start der Baumaßnahmen ist voraussichtlich am 1. August im Bereich der Grundschule, um rechtzeitig zum Ende der Sommerferien fertig zu sein.

Weiter geht es von der Trafostation in der Sachsenstraße gegenüber Hausnummer 18. Ab dort folgt die Trasse dem östlich gelegenen Gehweg in nördlicher Richtung. Bei der Schönreuthstraße 1 teilt sich die Trasse auf. Ein Teil folgt auf einer Länge von 25 Metern weiter der Schönreuthstraße und biegt dann auf das Gelände der Grundschule Oberweier ein, wo in der dortigen Trafostation die Kabel enden. Der andere, rund 340 Meter lange Trassenabschnitt folgt weiter dem nördlichen Gehweg der Sachsenstraße und endet an der Fleckensteinstraße.

„Wir gehen davon aus, dass die Arbeiten in Oberweier in etwa 2 Monaten abgeschlossen sein werden“, erklärt Scherer und bittet die Bevölkerung um Verständnis für mögliche Behinderungen. Die direkt betroffenen Anwohner werden über gegebenenfalls notwendige Einschränkungen von den Stadtwerken schriftlich informiert.

Stadtbibliothek

12. Vorlesesommer für Schulkinder – Zuhause auf Entdeckerreise

Das Ferienangebot für Kinder von 6 bis 10 Jahren

Im Rahmen des Sommerferienangebots der Stadt Ettlingen heißt es in der Stadtbibliothek ab dem 4. August 2016 wieder „Immer donnerstags um 10!“ Der Vorlesesommer schickt Kinder ab 6 Jahren wieder mit aufregenden und lustigen Abenteuern auf Entdeckungsreise. Besondere Ferienerlebnisse - unabhän-

gig von Staus und Streiks, ohne lange Wartezeiten und Anreisen - versprechen ausgewählte Geschichten.

Jeden Donnerstag im August stellt eine andere Vorleserin ihren Buchtipp vor und nimmt die Zuhörer mit ins spannende, witzige oder auch mal fantastische Geschehen. Im Anschluss an die Geschichte gibt es eine kleine Mitmachaktion. Jede Veranstaltung ist in sich abgeschlossen. Bei jeder Teilnahme gibt es einen Stempel in den Zuhörerpas. Wer alle vier Geschichten miterlebt hat, kann Zuhörerkönig oder -königin werden und wird mit einem Buchpreis gekrönt.

Die Termine:

04. August, 10 Uhr

11. August, 10 Uhr

18. August, 10 Uhr

**25. August, 10 Uhr
mit Krönung des Königspaares**

Dauer: ca. 60 Minuten,
Keine Anmeldung erforderlich
Info-Tel.: 07243/ 101 207

Im Anschluss an die Vorlesezeit kann ausgeliehen werden.

Der Vorlesesommer ist ein Baustein der Leseförderungsaktivitäten der Stadtbibliothek, neben Autorenbegegnungen für Schüler, Führungen für Kindergärten und Schulklassen, den Vorleseangeboten „Treff am Samstag“ und „Vorlesen in verschiedenen Sprachen“, „Bücherzwerge“ und anderen Veranstaltungen für Kinder. Der Erfolg der vergangenen Jahre hat gezeigt: Der Vorlesesommer macht Lust – aufs Lesen, auf Bücher und auf die Bibliothek!

Damit das Schmökern nicht zu kurz kommt, hält die Stadtbibliothek ihr vielfältiges Angebot auch in den Ferien zu den gewohnten Öffnungszeiten bereit:

Di, Do, Fr	12 - 18 Uhr
Mi	10 - 18 Uhr
Sa	10 - 13 Uhr

Vor den Ferien ist nach den Ferien - Schulanfang

Während sich die meisten Schulkinder und Eltern auf die große Pause freuen, bedeutet es für Vorschulkinder, dass es „endlich bald so weit ist...!“ Um die Wartezeit auf den ersten Schultag zu verkürzen und zur Einstimmung gibt es in der Stadtbibliothek den passenden Lesestoff.

Rohner, Viola: **Hier ist Minna.**

Standort: 4.1

Die selbstbewusste Minna ist aufgeregt, denn der erste Schultag steht bevor. Und dann ist da auch noch ihr cooler Bruder, ihr gestresster Papa und Mama, die das Geschwisterchen im Bauch auf Trab hält.

Scotton, Rob:

Kater Kamillo kommt in die Schule. Esslinger, 2016.

Standort: Bilderbücher

Kater Kamillo traut sich so gar nicht in die Schule. Doch trotz aller Ausreden erlebt er mit seinem Mäusefreund Hugo, der in der Katzenschule für besonderen Aufruhr sorgt, einen besonderen ersten Schultag.

Kramer, Irmgard:

Pfeffer, Minze und die Schule.

Loewe, 2016.

Standort: 4.1

Nino, Paula und Olli sind schon lange ein tolles Team. Bald kommen sie in die Schule. Damit sie keine Angst haben müssen, wollen sie ganz genau wissen, was und wer sie erwartet. Nicht nur bei der Begegnung mit der Lehrerin erleben sie jede Menge. Ein lustiges Abenteuer. Diese und viele weitere Titel rund um den „Ernst des Lebens“ finden Sie bei uns! Gerne können Sie für die Schulfänger auch gleich einen **Leseausweis** mitnehmen – vielleicht als Überraschung für die Schultüte?!

Auch für die Eltern beginnt ein neuer Lebensabschnitt mit ihrem Kind. Mit einer reichhaltigen Auswahl an Ratgebern **in der Elternbibliothek** unterstützen wir Sie!

Timm, Adolf/Hurrelmann Klaus: Stark in die Schule: Was Kinder vor der Einschulung brauchen. Weinheim: Beltz, 2015.

Standort Lernen – Fördern – Unterstützen
Ein Elternbuch mit vielen Tipps, wie Eltern Kernkompetenzen ihrer Kinder, die für den Schulerfolg wichtig sind, wie beispielsweise Neugier, Selbstwertgefühl, Selbstdisziplin fördern und stärken können.

Wir haben auch in den Ferien zu den gewohnten Zeiten geöffnet!

Öffnungszeiten:

Di, Do, Fr	12 -18 Uhr,
Mi	10 -18 Uhr,
Sa	10 -13 Uhr

Buchcasting in der Stadtbibliothek

„Fürs Lesen begeistern“ ist das Ziel unserer Veranstaltungsformats „Buchcasting für Schulklassen“. Vergangenen Donnerstag war die achte Klasse der Carl-Orff-Schule begeistert dabei, ihre Lieblingsbücher aus einer Vielzahl vorgeschlagener Titel auszuwählen.



Die Abstimmungen fielen unterschiedlich aus: mal war man sich einig, manches Mal musste aber auch mehrfach abgestimmt werden, um eindeutige Favoriten zu ermitteln. Im Finale setzte sich „Blutsbrüder“ gegen „Der feine Unterschied“ durch.

Hier die drei Favoriten als Lesetipp:

- Olliver, Mikael: Blutsbrüder. Terzi, 2007. Standort: 5.2 Krimi

Martins Leben gerät aus den Fugen, als sein älterer Bruder Brice wegen 5 angeblicher Morde verhaftet wird. Entgegen aller belastender Spuren glaubt Martin an die Unschuld seines Bruders und kommt der Wahrheit gefährlich nahe
Ein packender Psycho-Thriller ab 13 Jahren.

- Lahm, Philipp: Der feine Unterschied. Wie man heute Spitzenfußballer wird. Kunstmann, 2011. Standort: Yk Lah
Philipp Lahm, einer der besten Außenverteidiger der Welt, gibt Einblicke in seine Erfolgs-Karriere als Fußballer.

- Brandis, Katja/ Ziemek, Hans-Peter: Ruf der Tiefe. Beltz & Gelberg, 2011. Standort: 5.2 Abenteuer

Leon lebt am geheimnisvollsten Ort der Erde: in der Tiefsee. Er und seine Krake Lucy sind im Pazifik unterwegs, um seltene unterseeische Rohstoffe aufzuspüren. Eines Tages wird seine Tauchstation wegen Seebeben geräumt, auf der Suche nach den Ursachen entdeckt Leon ein fatales Experiment. Ein spannender Roman zwischen Zukunftsvision und Realität..

Volkshochschule

VHS Aktuell

Das neue Programmheft für das 2. Semester 2016 ist da. Es ist in der VHS und in verschiedenen öffentlichen Einrichtungen und Geschäften Ettlingens und Umgebung erhältlich. Zudem ist das neue Programm auf der Homepage www.vhs-ettlingen.de veröffentlicht.

Junge VHS

Ballett für Mädchen und Jungen ab 6 Jahren (Kursleiter: Elena Gorbatsch und Oleg Vasylenko)

Wir suchen zum Aufbau neuer Gruppen Interessierte mit und ohne Vorkenntnisse:

Montag 17:00 – 18:00 Uhr

Donnerstag 16:00 – 17:00 Uhr

Je nach Alter und Kenntnisstand ist auch ein Einstieg in die bereits bestehenden Gruppen zu folgenden Terminen denkbar:

Montag 18:00 – 19:00 Uhr

Donnerstag 17:00 – 18:00 Uhr

Nähere Informationen erhalten Sie in der VHS-Geschäftsstelle.

Kultur

K0029 Freie Malerei in Acryl- und Mischtechniken

Malerei als vielschichtig erfahrbarer Entwicklungs- und Gestaltungsprozess. Mit Acryl- und Pastellfarben, Tusche, Sanden, Bindern, Pigmenten, Wellpappen und Strukturpaste. Man arbeitet in Nass- und Trockentechniken, schichten, wischen, schleifen, kratzen, reiben, drucken, überarbeiten und experimentieren. Zeitgenössische Kompositions- und Gestaltungsmöglichkeiten unterstützen Sie bei der Entwicklung eigener ausdrucksstarker, individueller Arbeiten.

Alle Materialien werden gestellt.

Bitte mitbringen: Mappe für den Transport der Arbeiten.

2 Termine, 27. und 28.08.

Samstag, 09:00 – 18:00 Uhr

Sonntag, 09:00 – 16:00 Uhr

Volkshochschule Ettlingen,
Pforzheimer Str. 14 a, Tel.: 07243/101-484, -483, Fax: 07243/101-556,
E-Mail: vhs@ettlingen.de,
Internet: www.vhsettlingen.de.

Geschäftszeiten: montags bis mittwochs 08.30 – 12.00 Uhr, 14.00 bis 16.00 Uhr, donnerstags 08.30 – 12.00 Uhr, 14.00 – 18.00 Uhr, freitags 08.30 – 12.00 Uhr

Schulen Fortbildung

Eichendorff-Gymnasium

„Es war einmal ...“ – Märchenhafter Besuch im Stephanus-Stift

Zum Schuljahresende besuchte die Klasse 5c am 19. Juli das Stephanus-Stift am Stadtgarten, um mit den Bewohnern einen Märchenvormittag zu verbringen, den sie im Deutschunterricht und der Klassenlehrerstunde vorbereitet hatte. Nachdem das Moderatorenteam den Ablauf des Programms vorgestellt hatte, wurden die von der Klasse gewählten Top 3 der selbst geschriebenen Märchen vorgelesen. Danach gingen die Schülerinnen und Schüler in Kleingruppen zu den Bewohnern, ließen sie die Absender ihrer selbst verfassten Märchenbriefe erraten und spielten mit ihnen ihr ebenfalls selbst gestaltetes „Märchenmemory“. Zum Abschluss überreichten die Schüler den Heimbewohnern ein Märchenbuch mit den selbst geschriebenen Märchen aller Schülerinnen und Schüler.

Die Begegnung zwischen „Jung“ und „Alt“ war für beide Seiten ein sehr schönes Erlebnis und hat großen Spaß gemacht, so dass für das kommende Schuljahr weitere Aktivitäten geplant sind. Ein herzliches Dankeschön geht auch an Herrn Stöcklin, einen ehemaligen Lehrer des Eichendorff-Gymnasiums, der bereits zum dritten Mal die Zusammenarbeit zwischen der Schule und dem Stephanus-Stift ermöglicht hat

sowie an Frau Hauf und Frau Gabriel für die Organisation, den freundlichen Empfang und die nette Verköstigung der 5c.

Pfandflaschen-Sammelaktion der 5c für Ecuador

Wie können wir den Erdbebenopfern in Ecuador helfen? Diese Frage stellte sich die 5c in Folge der schweren Erdbeben in Ecuador im April und Mai dieses Jahres, von denen auch die Familie einer Mitschülerin betroffen war. Mit einer vier Wochen andauernden Pfandflaschen-Sammelaktion, in deren Rahmen in jedem Klassenzimmer ein Karton für das Leergut aufgestellt worden war, und der Mithilfe zahlreicher Pfandflaschenspenden der Klassenstufen 5 bis 10 ist es der 5c gelungen, in vier Wochen einen stolzen Spendenbetrag von 259,74 € zu erzielen.

Im Namen der Erdbebenopfer aus Ecuador bedanken wir uns recht herzlich für das Engagement und die Ausdauer aller an der Aktion Beteiligten sowie bei unserem Hausmeister Herrn Blackwell, der uns bei dieser Aktion stets mit Rat und Tat zur Seite gestanden hat.

Unterrichtsbeginn nach den Sommerferien

Der Unterricht im neuen Schuljahr 2016/2017 beginnt für die Klassen 6 – 10 und die Kursstufen 1 und 2 am Montag, 12. September um 7.45 Uhr und endet um 12.55 Uhr.

Die Schülerinnen und Schüler der neuen 5. Klassen werden am Dienstag, 13. September um 14 Uhr gemeinsam mit ihren Eltern in der Aula begrüßt.

Während die Kinder ihre Klassenlehrer/innen kennen lernen, können sich die Eltern bei Kaffee und Kuchen verweilen.

Anne-Frank-Realschule

Abschlussfeier 2015/2016



„Willkommen im Dschungel“, so eröffnete RRin Christine Kirchgäßner am 15.07. die Abschlussfeier für die Zehntklässler der Anne-Frank-Realschule. Das Schulgebäude wurde, mit Zelt, Lagerfeuer und anderen tropentauglichen Accessoires ausgestattet, zum Dschungelcamp erklärt, und diente dabei 85 Prüflingen als Unterschlupf zum Erreichen der mittleren Reife. Nach dem Motto „Ich bin ein Star, holt mich hier raus“ unterstrich Frau Kirchgäßner, in ihrer Rede, wie hart der Weg manchmal war. Manch schwere Dschungelprüfung und andere Hätetests mussten bestanden werden und so kam es, dass auch immer wieder Besucher das Camp verlassen mussten.

Unterstützung auf dem Weg durch den Dschungel bekamen die Absolventen

aber wie immer durch ihre Fach- und Klassenlehrer, die die Schüler unterrichteten und durch die verschiedenen Prüfungen geführt hatten. Der Dank der Rektorin ging aber auch an die Familie, Freunde, und alle anderen am Schulleben beteiligten Personen. Und wenn ein „Star“ einmal verletzt wurde, fand er Hilfe beim Sanitätsdienst „Dr. Bob“ der Anne-Frank-Realschule.

So kam es, dass auch in diesem Jahr sehr viele Lobe und Preise verteilt werden konnten. „Dschungelkönig“ wurde in diesem Jahr Leon Hornich, der einen Gesamtschnitt von 1,2 erreichte. Sozialpreise für besonderes soziales Engagement konnte die Fördergemeinschaft an Kilian Dilger und Jens Becker verteilen. Umrahmt wurde der gelungene Abend durch die Zehntklässler, die ein unterhaltsames Programm mit Filmen und Sketchen anboten, in denen nicht nur mancher Lehrer unter viel Applaus parodiert wurde, sondern sogar ein Affentanz auf der Bühne aufgeführt werden konnte. Erwähnt werden soll auch Julian Bühl, der für den musikalischen Rahmen auf seinem Fagott sorgte.

Bei bestem Wetter wurde im Anschluss draußen weitergefeiert. Dabei konnten die Gäste auf ein breitgefächertes Angebot an Speisen und Getränken durch die Eltern der neunten Klassen zurückgreifen.

„If you can dream it, you can do it.“ Mit diesem Zitat von Walt Disney endete die Rede Frau Kirchgäßners mit den besten Wünschen für eine erfolgreiche Zukunft unserer „Stars“, die unser Camp nun verlassen haben.

Schillerschule

Dschungeltour beim SWR

Einen Ausflug der besonderen Art durfte am letzten Freitag die Klasse 4a der Schillerschule Ettlingen machen. Vor einiger Zeit sichtete und beurteilte die Klasse einen Info-Film des SWR für Kinder, der spannend und zugleich sachlich über den SWR informieren sollte. Die Verbesserungsvorschläge der Klasse erschienen dem SWR so wichtig und wertvoll, dass die Klasse als Belohnung in das Funkhaus des Südwestrundfunks nach Stuttgart eingeladen wurde. Bei der „Dschungeltour“ durch das Funkhaus handelt es sich um einen bis zum Jahresende eigentlich ausgebuchten und interaktiven Erlebnisparkours für Medienkompetenz. Mal ging es hoch hinaus, mal tief unter die Erde und sogar über Brücken, die die große Radio- und Fernsehlandschaft verbinden.

Auf ihrem geführten Rundgang kamen die Kinder den Radio- und Fernsehmachern auf die Spur, staunten im Fernsehstudio über Kameras und Kulissen und trafen SWR-Mitarbeiter, die den Kindern gern Auskunft über ihre Arbeit gaben. Besonders spannend fanden die Schüler die Gestaltung eines kurzen

Hörspiels, die Aufnahmen mit einer der unglaublich teuren Kameras in der sogenannten Greenbox, den beeindruckenden Requisitenfundus und die riesigen Hallen der Kulissenbauer. Gerade erst frisch geschreinerte Pokemon-Figuren in Menschengröße entlockten manchen Kinder wahre Freudenschreie. Am Nachmittag ging es dann mit dem Bus wieder zurück nach Ettlingen. Für dieses tolle Erlebnis nahmen alle den unvermeidlichen Freitagsstau auf der Autobahn gern in Kauf!

Thiebauthschule

Selbstbehauptungskurs bei Herrn Heitz

In der letzten Woche war der ehemalige Polizist Dieter Heitz in den Klassen 3a und 3b zu Besuch, um mit den Kindern wichtige Strategien zur Selbstbehauptung zu erarbeiten.

Es folgt dazu ein Interview mit den Schülern der Klasse 3a:

Frage: Was hat euch in der vergangenen Woche besonders gefallen?

Antworten:

- Dass Herr Heitz so nett war.
- Dass er alles mit Rollenspielen erklärt hat.
- Ich fand es cool, wie er die Ballons gehalten hat und wir mussten sie mit unseren Krallen kaputt machen.
- Er hat nie geschimpft, und trotzdem waren wir leise.
- Dass wir so viel Wichtiges bei ihm gelernt haben.

Frage: Was war das Wichtigste, das ihr gelernt habt?

Antworten:

- man soll auf sein Bauchgefühl hören.
- unsere wichtigste Waffe ist die Stimme und das Köpfchen
- weglaufen ist nicht feige
- sich wehren ist nicht das gleiche wie zurückschlagen
- Abstand halten
- stehen wie ein Berg
- dass man schlechte Geheimnisse sagen muss
- es gibt Kindernetinseln
- wie man einen Täter beschreibt
- wie man Hilfe ruft
- die 3-Finger-Regel (Habe ich ein gutes Gefühl? Wissen meine Eltern, wo ich bin? Kann mir jemand helfen?)
- Wir sind ein Team!
- Wir gewinnen gemeinsam und wir verlieren gemeinsam!
- Wenn wir zusammenhalten, sind wir stark!

Ein herzliches Dankeschön an Herrn Heitz, dem es wie immer gelungen ist, dieses sensible Thema kindgerecht aufzuarbeiten und in unseren Schülern dadurch Selbstvertrauen und Teamgeist zu fördern. Ebenfalls danke an den Förderverein der Thiebauthschule, der diese Kurse durch seine finanzielle Unterstützung ermöglicht.

Pestalozzischeule

Bühne frei

In schönen Roben und mit pffiffigem Programm sagten die Neuner und Zehner der Pestalozzischeule Ettlingen: „Servus, Tschüß und Goodbye“.

Sie spielten mit Worten, zeigten Fotos von früher und heute, tanzten auf „Cake by the Ocean“, boten ein Scherenschnitttheater aus „Max und Moritz“ und sangen aus voller Kehle: „Wir springen kopfüber in das Leben hinein – in diese wundervolle Welt...“.

In der festlich geschmückten Entenseehalle und bei allerlei Köstlichkeiten vom Buffet gab es nach der Zeugnisausgabe reichlich Zeit für interessante Gespräche zwischen Eltern, Gästen, Schülern, Ehemaligen und Lehrern.

Danke an alle Helfer, an die Regisseure, Redner, Köche, Dekorateure, Fotografen, Techniker, Dichter, Choreographen, Dirigenten, Lehrer, dem Hausmeister, dem Dirigenten und insbesondere den Schauspielern für diesen unvergesslichen und feierlichen Abend.

Gartenschule

Marmeladekochen im Stephanus-Stift am Robberg



Zum Schuljahresende trafen sich nochmal die Kinder des Schulkindergartens und die Senioren des Stephanus Stiftes am Robberg.

Der gemeinsame Tag begann mit der Geburtstagsfeier von Sophia, die ihren 5. Geburtstag feierte. Anschließend wurde im Wohnbereich gemeinsam Aprikosen-Marmelade hergestellt. Da einige Kinder eingeschult werden, wurden sie mit einer selbstgebastelten und liebevoll gefüllten Schultüte von den Senioren in die Sommerferien verabschiedet.

Wilhelm-Röpke-Schule

Abschlussfeier der Berufsfachschule sowie des Berufskollegs

Am 13. Juli verabschiedete die Wilhelm-Röpke-Schule die diesjährigen Absolventinnen und Absolventen der Berufsfachschule Wirtschaft sowie des kaufmännischen Berufskollegs (BK II und BKFH) in feierlichem Rahmen. Neben den Schülerinnen und Schülern der insgesamt fünf Klassen konnten zu die-

sem freudigen Anlass zahlreiche Eltern, Verwandte, Freunde und Lehrerinnen und Lehrer der Wilhelm-Röpke-Schule in der Sporthalle des beruflichen Bildungszentrums begrüßt werden.

In seiner Begrüßungsrede wies Abteilungsleiter Wolfgang Günthner darauf hin, dass der erworbene Abschluss zwar als Eintrittskarte ins Leben verstanden werden könne, man dabei aber nie vergessen dürfe dass der Erfolg des zurückliegenden Jahres keine Garantie für die bevorstehende Zukunft sei.

Um die Möglichkeiten, welche sich nun böten umzusetzen, bedürfe es auch weiterhin Tugenden wie Ausdauer, Verantwortungsbewusstsein, Ehrlichkeit und Respekt. Nur so sei es möglich sein eigenes Leben, aber auch unsere Gesellschaft positiv weiterzuentwickeln.

Auch die Schulleiterin der Wilhelm-Röpke-Schule, Claudia Märkt, unterstrich in ihrer Rede, wie wichtig es sei, sich nun neue Ziele zu setzen und das an der Schule erlernte Wissen in die Realität umzusetzen.

Dies sei zwar nicht immer einfach, doch wenn man sich nicht entmutigen lasse und bereit sei, stets weiterzulernen und sich einzubringen, könne man sein Sehnsuchtsziel erreichen. Denn ohne Anstrengung, so betonte sie, hätte auch das Erreichen eines Ziels nicht so viel Wert. Zudem wies sie darauf hin, wie wichtig es sei gerade in Stunden wie dieser all jenen zu danken, die einen auf diesem Weg begleitet sowie mit Rat und Tat unterstützt haben.



Die Preisverleihungen bildeten den Höhepunkt dieser Abschlussfeier. Preise für hervorragende Leistungen gingen dabei an Tim Menzemer (BFW), Robin Abele, Laura Grimm und Jens Klenert (BK II) sowie Borel Guthmann, Patrick Lorbach und Felix Schindele (BKFH). Ein Lob erhielten Laura Schreiner, Felix Barenthien und Milana Pavlova (BFW), Niklas Jungwirth und Sharin Hannas (BK II) sowie Julien Jacques und Laura Tschan (BKFH).

Der Abend wurde hervorragend mit Musik umrahmt. Sie wurde dargeboten von Michael Drescher (Violine), Constantin Siebert und Johannes Zimmer (Klavier) und Lydia Nagel (Gesang). Die abschließende Übergabe der Abschlusszeugnisse rundete schließlich den offiziellen Teil ab, der dann mit Getränken und Essen vom Buffet ausklang.

„Mach meinen Kumpel nicht an!“

Schülerinnen und Schüler beteiligen sich an Wettbewerb gegen Rassismus

Als „Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage“ ist der Einsatz gegen Rechtsextremismus und Rassismus an der Wilhelm-Röpke-Schule schon seit Jahren zentrales Thema.

In dieser Tradition stehend nahmen in diesem Schuljahr Schülerinnen und Schüler der Klasse 2BFW1/1 am Wettbewerb „Die gelbe Hand“ teil.

Hierfür produzierten sie gemeinsam mit ihrem Lehrer Herrn Teschner einen Kurzfilm für Gleichbehandlung und gegen Fremdenfeindlichkeit. In diesem beschäftigten sie sich mit dem leider all zu oft noch alltäglichen Rassismus an deutschen Schulen sowie mit der Frage nach Lösungen.

Für ihr Engagement erhielten Filippo Italia, Yasemin Tuncel, Scheryar Mitza, Meryem Obeidy und Cedric Dupeyre eine Urkunde mit Glückwünschen des ausführenden Vereins. Die Wilhelm-Röpke-Schule schließt sich diesen Glückwünschen an und hofft auch im kommenden Jahr auf den Einsatz ihrer Schülerinnen und Schüler mit Courage gegen Rassismus.

Mitteilungen anderer Ämter

Ab August wieder kostenlose Pilzberatung am Naturkundemuseum Karlsruhe

Wie jedes Jahr in der Pilzsaison bietet das Naturkundemuseum Karlsruhe in Zusammenarbeit mit der AG Pilze des Naturwissenschaftlichen Vereins Karlsruhe e. V. (PiNK) eine wöchentliche Pilzberatung an. Die Pilzberater bestimmen gesammelte Pilze, informieren über deren Speisewert und ihre Giftigkeit, ihre Bestimmungsmerkmale, Häufigkeit und vieles mehr.

Die Pilzberatung findet von **August bis Oktober jeweils montags von 17 - 19 Uhr am Seiteneingang des Pavillons im Nymphengarten hinter dem Naturkundemuseum** statt. Der erste Termin ist am 1. August 2016.

Letzter Termin ist voraussichtlich am 31. Oktober (bei günstigem Wetter ist eine Verlängerung möglich).

Als Berater wirken fachkundige Mitglieder der Arbeitsgruppe Pilze des Naturwissenschaftlichen Vereins Karlsruhe. Das Angebot ist kostenlos.

Für weitere Informationen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung:

www.pilze-karlsruhe.de

Wir gratulieren

[Redacted text]

Notdienste

Notfalldienste:

Ärztlicher Notfalldienst:

Montags bis freitags von 19 Uhr bis zum Folgetag 8 Uhr; an Samstagen und Sonntagen sowie an den gesetzlichen Feiertagen ganztags bis um 8 Uhr des folgenden Tages. **Telefonnummer ohne Vorwahl 116117**

Notdienstpraxis:

(Am Stadtbahnhof 8):

Montag bis Freitag von 19 bis 21 Uhr, Samstag, Sonntag und Feiertage 10 bis 14 Uhr und 16 bis 20 Uhr; Anfragen für Sprechstunden und Hausbesuche unter Tel. **116117**.

Kinderärztlicher Notfalldienst:

Ambulante Notfallbehandlung von Kindern, 01806 0721 00, Knielinger Allee 101, (Eingang auf der Rückseite der Kinderklinik), Karlsruhe, montags, dienstags, donnerstags 19 bis 22 Uhr, mittwochs 13 bis 22 Uhr, freitags und an Vorabenden von Feiertagen 18 bis 22 Uhr, Wochenenden/Feiertage von 8 bis 22 Uhr (ohne Anmeldung).

Bereitschaftsdienst der Augenärzte

Zentrale Rufnummer 01805/19292-122 um den Dienst habenden Arzt zu erreichen: Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag: von 19 Uhr bis 8 Uhr, Mittwoch von 13 bis 8 Uhr, Samstag/Sonntag/Feiertag: von 8 bis 8 Uhr

Zahnärztlicher Notfalldienst:

Über Notrufzentrale an Wochenenden und Feiertagen: 0621 38000812

Krankentransporte:

Rettungswagen und Rettungsdienst des DRK Tag und Nacht unter 19222 zu erreichen.

Tierärztlicher Notdienst

Tierärztliche Klinik Hertzstraße 25, Ettlingen, Notdiensthandy 0171 4905347

Tierärztlicher Notfalldienst jeweils von Samstag, 12 Uhr bis Montag, 24 Uhr, Kleintierdienstnummer 0721 495566

Bereitschaftsdienst der Apotheken

Die Bereitschaft beginnt um 8.30 Uhr und endet am nächsten Tag um 8.30 Uhr

Donnerstag, 28. Juli

Erbprinz-Apotheke, Mühlenstraße 27, Tel. 1 21 33, Kernstadt

Freitag, 29. Juli

Entensee-Apotheke, Lindenweg 13, Tel. 45 82 Ettlingen-West

Samstag, 30. Juli

Sibylla-Apotheke, Badener-Tor-Straße 16, Tel. 1 26 60, Kernstadt

Sonntag 31. Juli

Apotheke am Stadtgarten, Thiebauthstr. 6, Tel. 1 74 11, Kernstadt

Montag, 1. August

Südstern-Apotheke, Am Rüppurrer Schloss 5, Khe-Rüppurr

Dienstag, 2. August

Heinrich-Heine-Apotheke, Nikolaus-Lenaue-Straße 18, 0721 988 7100, Rüppurr, Herz-Apotheke, Ettlinger Straße 38, 07243 56610, Busenbach

Mittwoch, 3. August

Schwarzwald-Apotheke, Kronenstraße 3, 07243 617 89, Reichenbach

Donnerstag, 4. August

Amalien-Apotheke, Richard-Wagner-Straße 6, Tel. 9 19 91, Bruchhausen

Apotheken-Notdienstfinder für die nähere Umgebung: 0800 0022833 kostenfrei aus dem Festnetz, Handy 2 28 33 (max. 69 ct/min.) oder www.aponet.de

Notrufe:

Polizei 110 (in sonstigen Fällen, außer bei Notrufen, ist das Polizeirevier Ettlingen unter 07243 3200312 zu erreichen).

Feuerwehr und Rettungsdienst 112

Haus-/Personennotrufsystem

Kontaktadresse: Ettlinger Straße 13, 0721 95595172, Hausnotrufbeauftragte des DRK, in dringenden Fällen auch an Wochenenden, Anrufbeantworter eingeschaltet, 24-Stunden-Service-Telefon 0180 5519200

Telefonseelsorge: rund um die Uhr und kostenfrei: 0800 1110111 und 0800 1110222.

Hilfetelefon "Gewalt gegen Frauen"

kostenlose Nummer rund um die Uhr 08000116016, tagsüber erhalten Sie Adressen von Hilfeeinrichtungen unter 07243/101-222.

Geschütztes Wohnen

Schutzeinrichtung bei häuslicher Gewalt, SopHiE gGmbH, Tel. 07251 - 71 30 324

Hilfe für Kinder und Jugendliche:

Kinder- und Jugendtelefon

Montag bis Freitag, 15 - 19 Uhr, Telefon 0800 1110333

Deutscher Kinderschutzbund

Kaiserallee 109, Karlsruhe, 0721 842208

Kindersorgentelefon Ettlingen

Amt für Bildung, Jugend, Familie und Senioren 07243 101-509

Diakonisches Werk

Pforzheimer Str. 31, 07243 54950

Allgemeiner sozialer Dienst des Jugendamtes

Beratung und Unterstützung in Notsituationen
Wolfartsweierer Str. 5, Karlsruhe
0721 93667010

Polizei Ettlingen

Tag und Nacht Telefon 3200-312

Psychologische Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche des Caritasverbandes

Lorenz-Werthmann-Str. 2, 07243 515-140, pb@caritas-ettlingen.de, offene Sprechstunde dienstags 14 bis 17 Uhr

KIBUS - Gruppenangebot für Kinder suchtkranker Eltern dienstags von 16 bis 17.30 Uhr bei der Suchtberatung der agj, Rohrackerweg 22, 07243 - 215305

Entstörungsdienst der Stadtwerke:

(Kernstadt und Stadtteile)
Elektrizität: 101-777 oder 338-777
Erdgas: 101- 888 oder 338-888
Wasser und Fernwärme: 101-666 oder 338-666

EnBW Regionalzentrum Nordbaden:

Zentrale in Ettlingen: 07243 180-0
24-Stunden-Service-Telefon: 0800 3629-477.

Öffentliche Abwasseranlagen

Bereitschaftsdienst für die öffentlichen Abwasseranlagen, 07243 101-456

Entstörungsdienst Telefon- und Fernmeldeanlagen sowie Kabelfernsehen

ETF Engelmann Telefon- und Fernmeldebau, Service-Notrufhotline 07243 938664
Kabel Baden-Württemberg 01806 888150 oder 0800 858590050

Pflege und Betreuung

Pflegestützpunkt Landkreis Karlsruhe, Standort Ettlingen, Am Klösterle, Klostersgasse 1, 07243/ 101546, 0160/ 7077566, Fax: 07243/ 101 8353
pflegestuetzpunkt.ettlingen@landratsamt-karlsruhe.de, Beratung bei allen Fragen rund um Pflege und Altern, Öffnungszeiten
Mo - Mi 9 - 12 Uhr, Do 9 - 12 Uhr u. 13.30 - 18 Uhr, Fr 9 - 13 Uhr. Weitere Termine nach vorheriger Absprache.

Kirchliche Sozialstation Ettlingen e.V.

www.sozialstation-ettlingen.de
Kranken-, Alten- und Familienpflege im häuslichen Bereich, Kurs: Betreuungskräfte von Demenzkranken 07243 3766-0, Fax 07243 3766-91 oder in der Heinrich-Magnani-Straße 2 + 4.

Tagespflege für ältere, hilfe- und pflegebedürftige Menschen:

Nach Rücksprache auch kurzfristig möglich.

Demenzgruppen:

stundenweise Betreuung. Auskünfte unter 07243 3766-37 oder in der Heinrich-Magnani-Straße 2+4.

Nachbarschaftshilfe: Lindenweg 2, 07243 7163300, nbh-Ettlingen@arcor.de
Termine nach Vereinbarung, **Nachbarschaftshilfe Seelsorge-Einheit-Süd:** Eleonore Gladitsch, 07243 - 9762

DRK Bereitschaftsdienst kostenfrei 0800 1000 178

Hospizdienst Ettlingen: kostenfreie Begleitung durch ausgebildete Hospizhelfer/innen von schwerstkranken und sterbenden Menschen mit ihren Angehörigen zu Hause, im Krankenhaus oder in Pflegeeinrichtungen. Trauerbegleitung einzeln oder in einer Gruppe. Information und Beratung: Pforzheimer Str. 33b, 07243/ 94542-40, hospizdienst@diakonie-ggmbh.de

Palliative Care Team Arista: Spezialisierte Ambulante Palliativ Versorgung zu Hause und in Pflegeeinrichtungen. Information und Beratung: Pforzheimer Str. 33 C, 07243/ 94542-60, info@pct-arista.de

Hospiz "Arista": Information und Beratung: Pforzheimer Str. 31b, 07243 94542-0 oder Fax 07243 94542-22, www.hospiz-arista.de

„Die Zeder“ Informationen zum Thema „Sterben, Tod und Bestattung“ bei der Aussegnungshalle auf dem Ettlinger Friedhof, 0172 7680116, freitags geöffnet von **15 bis 18 Uhr**.

Schwester Pias Team, Pia Gonzales. Beratungsstelle Zehntwiesenstraße 62, 07243 537583.

Häusliche Krankenpflege
Fachkrankenschwester für Gemeindefremdenpflege Elke Schumacher, Dekaneigasse 5, 07243 718080.

Pflege- und Betreuungsdienst in Ettlingen GbR, Constance und Bernd Staroszik Hausnotruf, 07243 15050 rund um die Uhr, Büro: Nobelstr. 7

MANO Pflorgeteam GmbH
MANO Vitalis Tagespflege
Infos für beide Dienste: 07243 373829, Fax: 07243 525955, Seestraße 28, www.mano-pflege.de pflegeteam-mano@web.de

Pflegedienst Optima,
Goethestraße 15, 07243 529252

AWO Sozialstation
Ambulante Kranken-, Alten- und Familienpflege, Tagespflege/ Seniorentagesstätte SenTa, Essen auf Rädern, Informationen im AWO-Versorgungszentrum Ettlingen, Franz-Kast-Haus, Karlsruher Str. 17, 07243/76690-0, www.awo-albtal.de

Essen auf Rädern
Herr Kungl, Seniorenzentrum am Horbachpark, Mittelkerker Straße 4, 07243 515159 sowie einen stationären Mittagstisch im Seniorenzentrum.

Pflegedienst Froschbach,
Dorothea Bohnenstengel,
Am Sang 4, 24 h erreichbar
07243/715 99 19
www.pflegedienst-froschbach.com

Essen auf Rädern:
Infos beim DRK-Kreisverband,
Bettina Pfannendörfer, 0721 955 95 175

Beratung für ältere Menschen
Diakonisches Werk,
Pforzheimer Straße 31, 07243 54950.

Amt für Bildung, Jugend, Familie und Senioren
für ältere sowie pflegebedürftige Menschen und deren Angehörige, Petra Klug, 07243 101-146, Rathaus Albarkaden, Schillerstr. 7-9

Wohn- und Pflegehilfsmittelberatung
des DRK, Terminvereinbarung unter
0180 55 19 200

Wohnberatungsstelle
Planungshilfe für altersgerechte und barrierefreie Wohnungen, Beratungsstelle beim Diakonischen Werk, Pforzheimer Str. 31. Terminabsprachen 07243-54 95 0, Fax: 07243-54 95 99.

Dienste für psychisch erkrankte Menschen

Gemeindepsychiatrisches Zentrum des Caritasverbands Ettlingen
Sozialpsychiatrischer Dienst, Tagesstätte, Ambulant Betreutes Wohnen, Psychiatrische Institutsambulanz des Klinikums Nordschwarzwald Ettlingen, Goethestraße 15a, 07243 515-130

Schwangerschaftsberatung

Caritasverband Ettlingen
Lorenz-Werthmann-Str. 2,
Anmeldung 07243 515-0,
schwangerenberatung@caritas-ettlingen.de

Diakonisches Werk Ettlingen,
rund um Schwangerschaft und Familie bis zum 3. Lj. des Kindes, auch im Schwangerschaftskonflikt, **wellcome** - Praktische Hilfe nach der Geburt
www.wellcome-online.de
Pforzheimer Straße 31, 07243 54950,
ettlingen@diakonie-laka.de,
www.onlineberatung-diakonie-baden.de

Suchtberatung

Suchtberatungs- und -behandlungsstelle der agj, Rohrackerweg 22,
07243 215305,
suchtberatung-ettlingen@agj-freiburg.de,
www.suchtberatung-ettlingen.de

Familien- und Lebensberatung

Caritasverband Ettlingen,
Lorenz-Werthmann-Straße 2,
Anmeldung 07243 515-0.

Frühe Hilfen/Babyambulanz
für Eltern von Kleinkindern bis 3 Jahre
beim Caritasverband, 07243 515-140.

Mano Pflorgeteam GmbH
Versorgung und Betreuung der im Haushalt lebenden Kinder in Notsituationen, 07243 373829, Fax: 07243 525955, E-Mail: pflegeteam-mano@web.de

Diakonisches Werk
Sozialberatung, Lebensberatung, Paar- und Familienkonflikte, **Mediation** Vermittlung und Regelung bei familiären und trennungsbedingten Konflikten, Pforzheimer Str. 31, 07243 54950, ettlingen@diakonie-laka.de, www.diakonie-laka.de

Beantragung Kurmaßnahmen für Mutter und Kind
Infos beim Diakonischen Werk Ettlingen, Pforzheimer Straße 31, 07243 54950

Amt für Bildung, Jugend, Familie und Senioren
Anlaufstelle Ettlingen-West im Bürgertreff "Fürstenberg", Ahornweg 89, Unterstützung in Alltagsfragen Christina Leicht, 101-509

Familienpflegerin
Infos über den Caritasverband für den Landkreis Karlsruhe, 07243 5150

Arbeitskreis Leben Karlsruhe e.V.
Hilfe bei Selbstmordgefährdung und Lebenskrisen, 0721 811424, Telefon/Fax: 0721 8200667/8, Geschäftsstelle, Hirschstraße 87, Karlsruhe

Kirchliche Mitteilungen

Gottesdienstordnung für Samstag, 30. und Sonntag, 31. Juli

Katholische Kirchen

Seelsorgeeinheit Ettlingen-Stadt

Pfarrei Herz-Jesu
Sonntag 10:30 Uhr Hl. Messe
Pfarrei St. Martin
Samstag 18:30 Uhr Hl. Messe

Pfarrei Liebfrauen
Sonntag 9 Uhr Hl. Messe

Seniorenzentrum am Horbachpark
Sonntag 10 Uhr Hl. Messe

Seelsorgeeinheit Ettlingen-Land

St. Josef, Bruchhausen
Sonntag 18 Uhr Sonntagabendmesse

St. Bonifatius, Schöllbronn
Sonntag 11 Uhr Sonntagmesse; 11 Uhr Kinderkirche im Pfarrsaal

St. Dionysius, Ettlingenweier
Sonntag 11 Uhr Sonntagmesse

St. Antonius, Spessart
Sonntag 9.45 Uhr Sonntagmesse
Filiale St. Wendelin, Oberweier
Samstag 18 Uhr Vorabendmesse

Filiale Maria Königin, Schluttenbach
Samstag entfällt

Evangelische Kirchen

Luthergemeinde

Sonntag 10.30 Uhr Familiengottesdienst zum Abschluss der Kinderferientage „Auf großer Fahrt“ im Gemeindezentrum Bruchhausen

Pauluspfarre

Sonntag 10 Uhr Gottesdienst,
Pfarrerin Kira Busch-Wagner

Johannespfarre

Samstag 11 Uhr Zwergengottesdienst in der Johanneskirche

Sonntag, 10 Uhr Gottesdienst in der Johanneskirche Pfr. Heitmann-K.

Freie evangelische Gemeinde

Dieselstr. 52, Ettlingen;
www.feg-ettlingen.de
Pastor Michael Riedel

Sonntag 10 Uhr Gottesdienst mit Kinderbetreuung und Kindergottesdienst (4-12 Jahre)

Liebnzeller Gemeinde

www.lgv-ettlingen.de, Mühlenstraße 59,
Pastor Meis, 07243-7402848
Sonntag 10 Uhr Gottesdienst

Christliche Gemeinde

Sonntag, 10:45 Uhr Gottesdienst, parallel Kinderstunde in zwei Altersgruppen; Zeppelinstr. 3, 07243 / 90116

Neuapostolische Kirche

Sonntag 9.30 Uhr Gottesdienst durch Bezirksapostel Ehrich in Karlsruhe-Mitte. In der Gemeinde findet kein Gottesdienst statt.

Mittwoch 20 Uhr Gottesdienst

Kirchliche Nachrichten

Röm.-kath. Kirchengemeinde Ettlingen Stadt

ÖFFNUNGSZEITEN DER PFARRBÜROS IN DEN SOMMERFERIEN

Das Pfarrbüro **Herz-Jesu** ist vom **15. August - 4. September** geschlossen. Das Pfarrbüro St. Martin ist in dieser Zeit zu den unten genannten Zeiten geöffnet.

Das Pfarrbüro **St. Martin** ist vom **1. - 8. August** geschlossen. Das Pfarrbüro Herz Jesu ist in dieser Zeit zu den unten genannten Zeiten geöffnet.

Das Pfarrbüro Liebfrauen ist vom **8. - 28. August** geschlossen.

Öffnungszeiten der Pfarrbüros von St. Martin und Herz Jesu zu den oben genannten Zeiten und während der ganzen Sommerferien:

Mo. 9-12 Uhr, Di. 9-12 und 14-17 Uhr,
Mi. 10-12 Uhr, Do. 14-16 Uhr und Fr. 9-12 Uhr

KEINE SPRECHSTUNDE VON PFARRER HERINGKLEE

Während der Sommerferien sind keine Sprechstunden. Die nächste Sprechstunde findet am Dienstag, 13. September, von 16 - 17:30 Uhr statt.

KjG St. Martin

Dekanatsfußballturnier

Beim Dekanatsfußballturnier waren wir wieder sehr erfolgreich dabei! Zuerst waren unsere Kinder an der Reihe, die einen tollen vierten Platz erreichten! Als die Mittagshitze dann immer unerträglich wurde, durften unsere beiden Leierterteams an den Start.

Unsere zweite Mannschaft erreichte den dritten Gruppenplatz und schied somit leider knapp aus.

Die erste Mannschaft konnte sich als Gruppensieger fürs Achtelfinale qualifizieren, das souverän mit 3:0 gewonnen wurde!

Im Halbfinale verlor man zwar mit 0:1, konnte aber im Spiel um Platz 3 die guten vorhergegangenen Leistungen bestätigen und am Ende den dritten Platz einheimen.

Nach einem vierten und zwei dritten Plätzen legt Trainer David Seifried sein Amt nun nach 3 Jahren nieder.

In beidseitigem Einverständnis rudert er vom Spielertrainer zum Spieler zurück und überlässt das Traineramt Manuel Glasstetter.



Das erfolgreiche Team der Kinder.

Pause

Während und nach unserem schon seit langer Zeit bis auf den letzten Platz besetzten Ferienlager werden wir mit unseren wöchentlichen Berichten pausieren. Wir melden uns danach wieder in alter Frische und (vielleicht) gut erholt! Wir wünschen Ihnen allen eine gute Zeit, besonders den Eltern der Lagerkinder gute Erholung.

Kirchliche Veranstaltungen

Seelsorgeeinheit Ettlingen-Stadt Pfarrei St. Martin

Bitte vormerken für die Ferienzeit:

Dienstags, 2., 9., 16., 23. + 30. August, 6. + 13. September, jew. 19 Uhr
Gegenstandslose Meditation –
Kontemplation, Leitung: Helga Micken

Freie Evangelische Gemeinde

Dieselstraße 52, www.feg-ettlingen.de

Hauskreise finden unter der Woche an verschiedenen Orten statt;
Pastor Michael Riedel, 07243 529931

Eltern-Café, Freitag 10 Uhr, für Eltern mit Kindern zw. 0-3 Jahre im Bürgertreff im Fürstenberg Ahornweg 89;
Caroline Günter; 07243-1854462

Fred's Freundestreff (offener Kinder-treff); Freitag 15:30-17:30 Uhr im Bürgertreff im Fürstenberg (Ahornweg 89);
Jonas Günter 07243-5245628

Volleyball ab 14 Jahren, Freitag 20 Uhr
Treffpunkt:

Untergeschoss der Pestalozzihalle Ettlingen-West.
Jeremias Trautmann 0176 94040974 (außer in den Schulferien)

Jugendgruppe PaB (People and Bible) für Jugendliche ab 14 Jahren; Samstag 19:30 Uhr Jugendreferent Jonas Günter 07243 52 45 628

miniMAX für Eltern mit Kindern zw. 0 und 3 Jahren; Mittwoch 10 Uhr,
Anne Wenz anne@wenzies.de

55+ (jeden 2. und 4. Mittwoch im Monat) 14:30 Uhr für Menschen fortgeschrittenen Alters, Karl-Heinz Lehmann 07243 606509

Liebnzeller Gemeinde Mühlenstraße 59

Dienstag 14.30 Uhr Frauenkreis (14-tägig); 19.30 Uhr Jugendkreis für junge Erwachsene (14-Tägig)

Mittwoch 16.30 Uhr Jungschar für 7 bis 12-Jährige, 18.30 Uhr Teenkreis für 13- bis 18-Jährige

Donnerstag 10 Uhr Frauentreff „Sendepause zur Frühstückszeit“ (jeden 3. Donnerstag im Monat)

Christliche Gemeinde

Zeppelinstr. 3, Tel. 07243 / 90116:

Mittwoch, 19.30 Uhr,
Bibel- und Gebetsstunde

Jeden 3. **Donnerstag/Monat**, 9 Uhr,
Frauenkreis/-frühstück,

Freitag (14-tägig), 17 Uhr,
Zeppelin-Treff (Kinder 6-13 Jahre)

Samstag, 18 Uhr,
Jugendkreis (14-20 Jahre)

Veranstaltungen Termine

Ausstellungen:

Bis 30. Oktober, Mo-Fr: 8:30 - 16 Uhr
Ausstellung Emil Wachter: "Menschen"
Kooperation der Stadtwerke Ettlingen GmbH, der Stadt und der Emil-Wachter-Stiftung Buhlsche Mühle

Veranstaltungen:

Freitag, 29. Juli

10 bis 11 Uhr, **Bewegte Apotheke** Treffpunkt bei der Apotheke am Stadtgarten, Thiebauthstraße 6

19:30 Uhr **4. Ettlinger Sommerkonzert** Schubert: Symphonie Nr. 7 h-moll D. 759 "Unvollendete", Brahms: Symphonie Nr. 2 D-Dur op. 73, Lieder von Schubert und Brahms in Orchesterbearbeitungen von Max Reger Theresia Aranowski, Sopran

Leitung: Frank Christian Aranowski
Karten von 8,- € bis 30,- € (Ermäßigungen für Schüler, Studenten, Schwerbehinderte ab 70%, Kinder in Begleitung eines Erwachsenen zahlen die Hälfte)
Karten Stadtinformation: 07243 101-333
Infos: www.oekphil.de Oekumenische Philharmonie Stadthalle

Samstag, 30. Juli

ab 10 Uhr **Fashionflohmarkt für Mädels & Frauen** in der Marktpassage in Hier Standanmeldung: ab 25. Juni, 18 Uhr per Mail an:
Cathy@mygoldie.de Goldie by Claris

Sonntag, 31. Juli

15 Uhr **Kreuzweise**, Jugendstück von Carsten Brandau, ab 10 Jahre (5. Klasse)

Regie: Eric van der Zwaag. Es spielen Clown Rococco: Peter Kempkes, Paul: Justus Herrmann.

Preis VVK: 11 €/ 7 € (Kind).

Karten Stadtinformation 07243 101-333, Schlossfestspiele, Schloss, Musensaal

Dienstag, 2. August

10 Uhr **Ettlinger Kinder-Sommerakademie**: Schokolade, den Göttern geopfert - den Kindern geschenkt, Prof. Dr.-Ing. Dr. h.c. Walter E. L. Spiess. Keine Anmeldung erforderlich.

Weitere Informationen: 07243 101-148
E-Mail: bjfs@ettlingen.de

Aula des Eichendorff-Gymnasiums

20:30 Uhr Musical **Sunset Boulevard**, Musik von Andrew Lloyd Webber, Buch und Gesangstexte von Don Black und Christopher Hampton. Karten Stadtinformation 07243 101-333 und unter www.reservix.de, Schlossfestspiele Schlosshof
Weitere Termine: 3.8., 6.8., 7.8., 10.8., 11.8., 12.8. & 13. August

Donnerstag, 4. August

10 Uhr **Vorlesesommer - Zu Hause auf Entdeckerreise** Buchabenteuer für Kinder von 6 bis 10 Jahren. Keine Anmeldung erforderlich. Weitere Termine für den Vorlesesommer: Do, 11. Do, 18. Do, 25. August (mit Krönung des Zuhörerkingpaars) Stadtbibliothek Obere Zwingerstraße 12

20:30 Uhr **Der zerbrochne Krug** Lustspiel von Heinrich von Kleist
Karten Stadtinformation 07243 101-333 und unter www.reservix.de, Schlossfestspiele Schlosshof.
Weiterer Termin: 5. August

Wanderungen:

Dienstag, 2. August

17:50 Uhr **Feierabendwanderung** Strecke: Ettlingen - Hannessen-Aussichtspavillon - Kreuzelberg - Einkehr - zurück mit Bus oder Bahn Abfahrt: Ettlingen Stadt um 18 Uhr. Gehzeit: 2,0 Stunden, Führung: Christian Schottmüller. Citykarte erforderlich, Schwarzwaldverein Ettlingen e.V., Treffpunkt: Ettlingen Stadtbahnhof

Donnerstag, 4. August

8:50 Uhr **Seniorenwanderung zum Oberwald**. Über den Vogelsang und auf dem Saumweg Einkehr in der Zwitscherstube. Ausklang im Café an der Alb Treffpunkt: Ettlingen Stadt ZOB um 9 Uhr; Gehzeit: 4,5 Stunden, 13 km, leicht Führung: Peter Ehrle City- / Seniorenkarte erforderlich Schwarzwaldverein Ettlingen Treffpunkt: Ettlingen Stadtbahnhof

Treffen der **Anonymen Alkoholiker**, jeden Donnerstag 19.30 Uhr bei der Pauluspfarre, Eingang Kindergarten Karl-Friedrich-Straße, freitags 19 Uhr im Caspar-Hedio-Haus; Kontakt täglich 7 bis 23 Uhr, 0721 19295

Kreuzbund e.V. Selbsthilfegemeinschaft für Suchtkranke und deren Angehörige, Gruppenabende **donnerstags** 19.30 Uhr im Caritas-Haus, Goethestraße 15a, 07243/15861, sowie **freitags** 19 Uhr beim agj, Rohrackerweg 22, 07242/1003

AI-Anon für Angehörige und Freunde von Alkoholikern, Treffen jeden Montag 18 - 19 Uhr im Brunhilde-Baur-Haus in Neureut, Linkenheimer Landstr. 133 / Eing. Spöcker Str., 07243 66717

"Sport TROTZ(T) Krebs" - (Sport in der Krebsnachsorge) beim TSV 1907 Schöllbronn, donnerstags 19.30 Uhr in der Schillerschule, Ruth Baumann, 07204 652 (ab ca. 18 Uhr)

Selbsthilfegruppe nach Krebs, einmal monatlich, donnerstags von 14.30 bis 16.30 Uhr in der "Scheune" des Diakonischen Werkes, Pforzheimer Straße 31. Informationen, 54950

Selbsthilfegruppe Herzbande Nordbaden www.herzkrank-kinder-karlsruhe.de, Informationsaustausch und Kinderherz-sportgruppe,
Sandra Reder, 07243 9497336

Rheumaliga Baden-Württemberg, Arge Ettlingen, Beratung jeden 1. Montag im Monat von 15.30 bis 17.30 Uhr. Beratungsstelle: im Stephanusstift, Am Stadtgarten 4 (Stadtbahnhof), telefonische Beratung jeden Montag von 9 bis 11 Uhr unter 07248 925055.

Fibromyalgie-Selbsthilfegruppe

Offener Gesprächskreis für Betroffene und Interessierte. Treffpunkt jeden 1. Mittwoch im Monat um 17.30 Uhr im Stephanus-Stift am Stadtbahnhof in Ettlingen.

Kontakt: Karin Bartel Tel. 07243/5143730, k.bartel@rheuma-liga-bw.de

Netzwerk Ettlingen für Menschen mit Behinderung: Inklusion und Teilhabe, Sprechstunde jeden Dienstag von 17 - 18 Uhr im K26, Kronenstraße 26, Informationen unter 07243/523736. www.netzwerk-ettlingen.klaaro.de

Arbeitskreis **"Demenzfreundliches Ettlingen"**: Informationen und Veranstaltungen siehe Rubrik **"Familie"**

Pro Retina Selbsthilfegruppe für Menschen mit Netzhautdegeneration; Treffen jeden 2. Freitag im Monat 16 Uhr, Information und Anmeldung 07243 20226 (Maria-Luise Wipfler)

Selbsthilfegruppe für Psychoseerfahrene, Treffen in geraden Kalenderwochen, montags, 17.30 Uhr.

Weitere Informationen:

Caritasverband Ettlingen, 07243 515133

Parteiveranstaltungen

CDU - Stadtverband Ettlingen

CDU Ortsverband Bruchhausen
Einladung: Information zum Hochwasserschutz in Malsch und Bruchhausen verbunden mit einer Fahrradtour
Samstag, 30. Juli, von 15 bis ca. 17:30 Uhr.
Treffpunkt: Ortsausgang Malsch in Richtung Waldprechtsweier, Zufahrt zum Schwimmbad in Malsch. Nähere Infos unter Bruchhausen.

Bündnis 90 / Grüne

Grüner Stammtisch vor der Sommerpause

Ein grüner Stammtisch findet am 28. Juli ab 19 Uhr in der Kulisse (Dickhäuterplatz) statt. Neben allgemeinen Ettlinger Themen wollen wir auch über die Idee der Mitfahrerbank diskutieren. Herzliche Einladung an alle interessierten EttlingerInnen.